

Frühling
Sommer
2025

.....
XXL
ePaper
Ausgabe



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[📍] Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

**Tipp:
Wittelsbacher Land**

Seite 5

**Europa-Park
Gewinnspiel**

Seite 35

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

**Spezial
MUSEEN
GUIDE**
Seite 28

**URLAUB IN DER HEIMAT
WILLKOMMEN IN DER
REGION AICHACH-FRIEDBERG**
Landkreis Aichach-Friedberg und Umgebung

Mering, Mandichosee © Florian
Trykowski / CC-BY 4.0 international

Aichach-Friedberg Landkreis * Donau-Ries Landkreis
Neuburg-Schrobenhausen Landkreis * Dachau Landkreis
Landsberg Landkreis * Augsburg Landkreis

Bayerisch-Schwaben * Naturpark Altmühltal * Landsberg-Ammersee-Lech



WILLKOMMEN IN DER REGION AICHACH- FRIEDBERG

Wittelsbacher Land
**Wallfahrtskirche
Maria Birnbaum**
Sielenbach
Seite 7

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

Auf diese Frage versuchen wir Ihnen in diesem Reisemagazin **WILLKOMMEN IN DER REGION AICHACH-FRIEDBERG** eine Antwort zu geben. Zuerst stellen wir Ihnen den Hotspot-Orten **Aichach** und **Friedberg** und den dazugehörigen Landkreis vor. Danach folgen die angrenzenden Landkreise mit ihren Orten, Sehenswürdigkeiten und Event-Highlights. Abschließend gibt es noch Tipps für Ihren nächsten Urlaub.



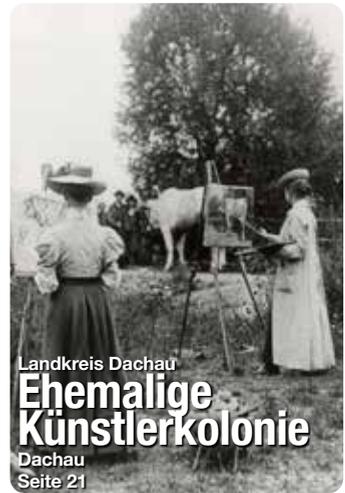
Fuggerei
Augsburg
Seite 9



Landkreis Donau-Ries
**Fürstliches
Residenzschloss**
Oettingen
Seite 15



Landkreis Dachau
KZ-Gedenkstätte
Dachau
Seite 21



Landkreis Dachau
**Ehemalige
Künstlerkolonie**
Dachau
Seite 21



Landkreis Donau-Ries
**Wallfahrtsbasilika
Maria Brunnlein**
Wemding
Seite 15

NEU TreffpunktDeutschland **KOMPAKT**

Manchmal möchte man über einen Ort etwas mehr erfahren, als im Reisemagazin zu finden ist. Dann sind unsere neuen KOMPAKT Pocket-Reisemagazine genau das Richtige. Immer wenn ein Ort noch mehr zu bieten hat, erkennt man dieses an KOMPAKT Kreis oder am QR-Code beim Orts-Artikel. Einfach scannen und das KOMPAKT-PDF herunterladen. Alle KOMPAKT Pocket-Reisemagazine findet man auch hier: TreffpunktDeutschland.de/kompakt






Landsberg Ammersee Lech
Steinzeitdorf Pestenacker
Weil-Pestenacker
Seite 24



Landkreis Aichach-Friedberg
Wittelsbacher Land
 Bayerisch-Schwaben

Malerische Landschaft, die perfekte Umgebung für eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten wie etwa Wandern, Radfahren oder Familienausflüge.

Ab Seite 5



Landkreis
Neuburg-Schrobenhausen
 Oberbayerns Städte

Schloss Neuburg a.d. Donau und das Europäische Spargelmuseum sollte man besuchen.

Ab Seite 18



Landkreis Dachau
Dachauer Land
 Oberbayern

Das Dachauer Land ist eine Region in Bayern mit historischer Bedeutung, geprägt von der Stadt Dachau.

Ab Seite 21



Landkreis
Donau-Ries
 Bayerisch-Schwaben

Naturliebhaber erleben eine unberührte Schönheit: idyllische Flusslandschaften, den UNESCO Global Geopark Ries und Wanderwege bieten perfekte Erholung und Erkundungsmöglichkeiten.

Ab Seite 13



Landkreis Augsburg
Augsburger Land
 Bayerisch-Schwaben

Mit seiner reichen Geschichte, seiner vielfältigen Kultur und Landschaft ist das Augsburger Land ein attraktives Ziel für ein paar Tage Entspannung.

Ab Seite 8



Landsberg Ammersee Lech

Landkreis Landsberg
 Im Süden das Alpenvorland, im Westen Schwaben, im Norden Augsburg und im Osten der Ammersee. Und mittendrin die Urlaubsregion Landsberg Ammersee-Lech.

Ab Seite 22



Tourismus-Regionen

Bayerisch-Schwaben

Ab Seite 4

Naturpark Altmühltal

Ab Seite 17

Oberbayern

Ab Seite 20

Schwaben.

WILLKOMMEN IN BAYERISCH-SCHWABEN



Augsburg, Rathaus
© TVABS, F. Trykowski
Aichach Sisi-Lauschtour
© TVABS, Fouad Vollmer

Bayerisch-Schwaben erleben

Kurzreiseziel für eine Auszeit vom Alltag. Lieblingsplatz für Ferien mit der Familie. Ausgangspunkt für sportliche Individualisten und Geheimtipp für Naturfreunde, Ruhesuchende und Genießer. All das ist Bayerisch-Schwaben. Vom Nördlinger Ries über die Flusstäler rund um die Donau bis hinein ins Voralpenland ganz im Süden lässt sich die Region auf vielfältige Art und Weise entdecken: Aktiv vom Fahrradsattel aus oder Schritt für Schritt auf abwechslungsreichen Wander- und Pilgerwegen.

Der City-Trip heißt hier „Stadhupfer!“ und führt in charmante Orte und geschichtsträchtige Städte wie die UNESCO-Welterbestadt Augsburg, Dillingen oder Donauwörth. Bei 23 Lauschtouren in der Region gibt es Natur & Kultur auf die Ohren und Insiderwissen zu den interessanten Themen der Region. Urlauber begeben sich auf die Spuren von Römern, Fuggern, Wittelsbachern & Co. oder erkunden Museen-Welten von Ballonen & Bienen bis hin zu schwäbischer Alltagskultur. Die herzhafteste Küche mit ihren regionalen Spezialitäten rundet das Genusserlebnis ab.

Wer auf dem Laufenden sein will, bucht am besten den Newsletter der Region mit vielfältigen Entdeckertipps: www.bayerisch-schwaben.de/newsletter

Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben

Schießgrabenstr. 14, 86150 Augsburg, Tel.: 0821 45040110, info@tvabs.de, www.bayerisch-schwaben.de



Gersthofen Ballonmuseum
© Frauke Wichmann



Rieser Bauerntorte
© TVABS / Jungle GmbH - Andi Mayr



Bayerisch-Schwaben Ab aufs Rad: Entlang paradiesischer Wege

Sandra Müller Radeln an der Günz
© TVABS / F. Trykowski

Genussradler, sportliche Biker und Familien mit kleinen Pedalrittern genießen in Bayerisch-Schwaben die große Freiheit auf zwei Rädern. Ein perfekt ausgeschildertes Radwegenetz zwischen der Iller im Westen und der Paar im Osten kreuzt dank kluger Streckenführung immer wieder den Klassiker aller Fernradwege, den Donauradweg. Auch das Flüsse-Trio Mindel-Kammel-Günz und die idyllischen Schleifen von Zusam und Wörnitz lassen sich so an- und verbinden, genauso wie der neue Lechradweg. Von seiner Mündung in die Donau führte er vorbei an eindrucksvollen Wasserkraftwerken und Stauseen bis nach Augsburg und weiter in Richtung Alpen. Beim „Flüssehüpfen“, dem unkomplizierten Wechseln zwischen den Flussradwegen, lässt sich die Region auf Tagesausflügen oder mehrtägigen Touren in all ihren Facetten erkunden. Auch der DonauTäler-Radweg, der 14 idyllische Nebentäler der Donau erschließt, eröffnet viele Hüpf-Optionen. Besondere Thementouren bietet Bayerisch-Schwaben ebenfalls: die Ost-Schleife der „Von Krater zu Krater“-Tour auf den Spuren des Ries-Meteoriten oder den 7-Kapellen-Rundweg, auf dem Architekturfans hölzerne Wegkapellen als spirituelle Landmarken radelnd bestaunen. Wer nichts dem Zufall überlassen mag, plant die nächste Tour bequem mit der Komoot-Collection „Flüssehüpfen“ inklusive detaillierter Routen und Navigation.

TreffpunktDeutschland.de/bayerisch-schwaben

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IN BAYERISCH-SCHWABEN



Stadt
Augsburg
Landkreis
Aichach-Friedberg
Landkreis
Augsburg

Landkreis
Dillingen
Landkreis
Donau-Ries
Landkreis
Günzburg

Landkreis
Ulm/Neu-Ulm
Landkreis
Donau-Ries
Landkreis
Günzburg



Jetzt QR-Code scannen und Bayerisch-Schwaben online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/bayerisch-schwaben

Schwaben. Bayerisch-Schwaben.

WILLKOMMEN IM WITTELSBACHER LAND

Landkreis Aichach-Friedberg



Kissing, Burgstallkapelle © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Landratsamt Aichach-Friedberg

Münchener Str. 9, 86551 Aichach Tel. 08251 92-259

tourismus@wittelsbacherland.de, www.wittelsbacherland.de

WITTELSBACHER LAND

Landkreis Aichach-Friedberg



Affing, Salzbergkapelle © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Der Wiege Altbayerns. Das „Wittelsbacher Land“, so nennt sich der Landkreis Aichach-Friedberg, verdankt seinen Namensgebern eine reichhaltige Geschichte. Die 1209 zerstörte „Burg Wittelsbach“ ist der ehemalige Stammsitz der Wittelsbacher – und auch wenn heute von der ehemaligen Burg nur noch Mauerreste übrig sind, so verweisen doch viele andere Sehenswürdigkeiten auf dieses Herrschergeschlecht. Die beiden charmanten Herzogstädte Aichach und Friedberg, prachtvolle Schlösser oder barocke Wallfahrtskirchen laden Dich herzlich zu einem Besuch ein. Zugleich bietet die malerische Landschaft die perfekte Umgebung für eine Freizeitaktivitäten wie etwa Wandern, Radfahren oder Familienausflüge. TreffpunktDeutschland.de/wittelsbacher-land



Aichach © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international



Mering, Mandichosee © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

ORTE IM LANDKREIS AICHACH-FRIEDBERG



Wittelsbacher Land Drei-Schlösser-Tour



Pöttmes, Gumpenberg © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Entlang der Rundwanderung um und durch Pöttmes liegen drei Schlösser, von denen heute nur noch das Schloss in Pöttmes selbst und das Schloss Schorn erhalten sind. Die „Drei Schlösser-Tour“ führt durch eine Allee hinauf zum Gumpenberg. Die hügelige Landschaft am Rande des Donaumooses bietet immer wieder herrliche Ausblicke. Der Wanderweg führt anschließend ein Stück durch den Laubwald und am Schorner Weiher vorbei zurück nach Pöttmes. Der westliche Torturm in Pöttmes, der durchgängig mit einem Weißstorchennest belegt ist, ist ein weiteres Highlight der Wanderung.



Jetzt QR-Code scannen und das Wittelsbacher Land online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/wittelsbacher-land



Aichach Altstadt © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Aichach

Entdecken Sie die historische Stadt Aichach, eine Perle Bayerns mit königlichen Wurzeln. Gegründet im Mittelalter von den Wittelsbachern, erzählt Aichach eine bewegte Geschichte – von einem einst dichten Eichenwald, der der Stadt ihren Namen gab, bis hin zu prächtigen Stadttoren und einer geschleiften Burg. Heute lädt die charmante Altstadt zu einem Spaziergang durch verwinkelte, mittelalterliche Gassen ein. Bewundern Sie die Spitalkirche, den malerischen Stadtplatz und das barocke Rathaus. Aichach verbindet Geschichte und Tradition mit unvergleichlichem Charme und ist ein ideales Ziel für Entdecker und Kulturfreunde.

TreffpunktDeutschland.de/aichach



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Schloss Blumenthal

Das 700 Jahre alte Klostergut, das sich schon im Besitz des Deutschherren-Ordens und der Fugger befand, ist bei Radfahrern und Wandernern ein beliebtes Ausflugsziel. Heute sind auf Schloss Blumenthal ein Gasthaus mit Biergarten, eine Schaukäserei sowie ein Hotel und Veranstaltungsräume in der renovierten Schlossanlage zu finden. Außerdem werden vielfältige Veranstaltungen wie Konzerte, Kabarettabende oder Theateraufführungen angeboten.

Blumenthal 1, Aichach-Klingen

Aichach Lauschtour Rund ums Sisi-Schloss



Aichach, Oberwittelsbach, Burgkrehe © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Wandern mit Audio-Guide - Sprecher aus der Region erzählen auf dieser Lauschtour, Wissenswertes über Sisi und den Clan der Wittelsbacher! Die Tour führt rund um das Wasserschloss Unterwittelsbach, in dem „Sisi“, die spätere Kaiserin von Österreich, Teile ihrer Kindheit verbracht haben soll. Das Schloss und die sehenswerte neugotisch-orientalische Schlosskapelle sind umgeben von einem traumhaften Park mit Weibern und alten Bäumen. Auch, die Burg Wittelsbach, der ehemalige Stammsitz

der Wittelsbacher, die 1209 völlig zerstört wurde, ist Teil der Tour. Heute steht dort die Burgkirche Oberwittelsbach mit dem Nationaldenkmal der Wittelsbacher.

Die Lauschtour kann via App kostenlos auf's eigene Smartphone geladen werden. Dort ist übrigens auch noch eine weitere Tour, „Stadtrundgang in Friedberg“, zu finden. Wer die Geschichte der Wittelsbacher lieber „erfahren“ möchte, kann dies mit der „Sisi-Tour“ im wortwörtlichen Sinne.

Paartalwanderweg



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Die Paar schlängelt sich gemütlich durch die altbayerische Herzogstadt Aichach. Begleite diesen idyllischen Fluss auf einer Wanderung von Aichach aus bis in den Nachbarlandkreis NeuburgSchrobenhausen. Der Paartalwanderweg führt neben dem Paartal-Park und dem Schloss Haslangkreit auch am Radersdorfer Baggersee entlang, einen im Sommer überaus beliebten Badesee. Wer der Paar lieber auf dem Fahrrad folgen möchte, kann dies ebenfalls tun. Der Paartalradweg, verläuft teilweise auf der Strecke des Paartalwanderweges, teilweise auf einer anderen Route. Er ist mit den üblichen Radwegweisern ausgeschildert. Aichach



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international



Wasserschloss Unterwittelsbach © Florian Trykowski

Wasserschloss Unterwittelsbach

Das im Aichacher Stadtteil Unterwittelsbach gelegene Wasserschloss bezaubert Besucherinnen und Besucher durch seine malerische Lage im Schlosspark mit Weiher. Kaiserin Elisabeth von Österreich soll hier Teile ihrer Kindheit verbracht haben, weshalb das Schloss im Volksmund auch „Sisi-Schloss“ genannt wird. Rund um das Wasserschloss Unterwittelsbach führt ein Wanderweg, eine Lauschtour sowie eine Radtour entlang. Die Stadt Aichach lädt mit vielen Angeboten wie Sisi-Ausstellungen, Lesungen, Konzerte, etc. ins Schloss und in den Schlosspark ein. Klausenweg 1, Aichach



Das Grubet © Maximilian Glas

Das Grubet

Die beeindruckende Kulturlandschaft im Aichacher Grubet zeugt von der frühmittelalterlichen Eisenerzgewinnung im Wittelsbacher Land. Die zahlreichen Trichtergruben, in denen das Erz dort mit einfachen Methoden abgebaut wurde, sind bis heute sichtbar. Aichach



Paardurchbruch © Erholungsgebieteverein Augsburg EVA

Der Paardurchbruch

In diesem idyllischen Naturraum schlängelt sich die Paar noch in ihrem ursprünglichen Flussbett durch das Wittelsbacher Land. Am Paardurchbruch ist der Flusslauf von einem naturbelassenen Silberweidenwald umgeben. Friedbera



Mariensäule © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Friedberg

Friedberg, malerisch auf einer Anhöhe über dem Lechfeld gelegen, blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück. Gegründet von den Wittelsbachern, wurde die Stadt einst zur Festung gegen das nahe Augsburg ausgebaut. Noch heute zeugen die erhaltenen Teile der Stadtmauer mit ihren Türmen von dieser Wehrhaftigkeit. Die Herzogstadt beeindruckt mit prachtvollen Wallfahrtskirchen, einem imposanten barocken Rathaus und einem eigenen Schloss. Friedberg vereint historische Architektur mit eindrucksvoller Lage und bietet Besuchern einen faszinierenden Einblick in bayerische Geschichte und Kultur.

TreffpunktDeutschland.de/friedberg



Paardurchbruch © Erholungsgebieteverein Augsburg EVA

Der Paardurchbruch

In diesem idyllischen Naturraum schlängelt sich die Paar noch in ihrem ursprünglichen Flussbett durch das Wittelsbacher Land. Am Paardurchbruch ist der Flusslauf von einem naturbelassenen Silberweidenwald umgeben.

Friedberga



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Mandichosee

Der See in der Nähe von Merching ist ein Freizeitparadies für Wassersportler und Badegäste. Vor allem für Segler, Surfer und SUPer bietet er die perfekten Bedingungen. Der Mandichosee ist daher gerade in der heißen Jahreszeit ein beliebtes Ausflugsziel.

An der Lechstaustufe 23, Merching



© Regio Augsburg Wirtschaft GmbH / Christian Strohmayer

Kletterwald Schloss Scherneck

Spannung, Spaß und Nervenkitzel erlebt man im auf 12 verschiedenen Parcours im Kletterwald Schloss Scherneck. Gut gesichert geht es über verschiedene Hindernisse von Baum zu Baum.

Scherneck 2B, Rehling



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Wallfahrtskirche Herrgottsruh

Die heutige Wallfahrtskirche Herrgottsruh stammt aus dem Jahr 1731. Der Innenraum der prachtvoll im Spätbarock ausgeschmückten Kirche hat sieben Kuppeln.

Hergottsruhstraße 29, Friedberg



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Soccerpark Rehling

Der Soccerpark Rehling bei Scherneck erstreckt sich über 18 Bahnen und fügt sich harmonisch in die umliegende Landschaft ein. Wer schafft es, den Ball mit möglichst wenigen Schüssen durch Hindernisse ins Ziel zu befördern?

Auer Bergstraße, Rehling



Niedermoor Roßmoos © Maximilian Glas / Agentur Simmeth

Niedermoor Roßmoos

Das Niedermoor Roßmoos wurde früher zum Torfabbau genutzt und bietet seit der Renaturierung Ende der 1990 Jahre heute seltenen Tier- und Pflanzenarten einen besonderen Lebensraum.

Inchenhofen



© Reinhold Ratzer

Wittelsbacher Schloss Friedberg

Die Anlage entstand bereits im Hochmittelalter, wurde jedoch 1541 durch einen Brand zerstört und anschließend im Renaissance Stil wiederaufgebaut. Frisch saniert dient das Schloss der Stadt Friedberg heute als Museum und Veranstaltungsort.

Schloßstraße 21, Friedberg



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Weitmannsee

Das türkisblaue Wasser und die Sandstrände des Baggersees bei Kissing erzeugen Karibikflair im Wittelsbacher Land. Einladende Liegewiesen, ein Spielplatz und ein Beachvolleyballfeld machen den Weitmannsee zu einem Paradies für Badegäste.

Kissing



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Wallfahrtskirche Maria Birnbaum

Die beeindruckende Wallfahrtskirche Maria Birnbaum in Sielenbach gilt als erste Kuppelkirche nördlich der Alpen und orientiert sich an byzantinischen und römischen Vorbildern. Sie wurde im 17. Jahrhundert erbaut. Das Gnadenbild der Jungfrau Maria, das der Kirche seinen Namen gibt, ist auch heute noch im Hochaltar, in einem hohlen Birnbaum, zu finden. Zahlreiche Wunder werden mit diesem Bildnis in Verbindung gebracht. Auf dem Meditations- und Pilgerweg lässt sich die Wallfahrtskirche aus verschiedenen Perspektiven bestaunen.

Maria-Birnbaum-Straße 51, Sielenbach



Niedermoor Roßmoos © Maximilian Glas / Agentur Simmeth

Niedermoor Roßmoos

Das Niedermoor Roßmoos wurde früher zum Torfabbau genutzt und bietet seit der Renaturierung Ende der 1990 Jahre heute seltenen Tier- und Pflanzenarten einen besonderen Lebensraum.

Inchenhofen



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Burgstallkapelle

Die Burgstallkapelle (1681) besticht mit Barockaltar, Fresken, Stuck und Figuren aus dem 17. Jh. Nach einem Brand 1790 wurde sie 1982–1984 dank freiwilliger Helfer aufwendig saniert.

Hörmannsberger Str. 12, Kissing



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Schwaben. Bayerisch-Schwaben.

WILLKOMMEN IM AUGSBURGER LAND

Landkreis Augsburg.



UND
STADT
AUGSBURG

Kloster Oberschönenfeld
© Andreas Brucklmair

Regio Augsburg Tourismus GmbH

Schießgrabenstr. 14, Tel.: 86150 Augsburg, Tel.: 0821 50207-0
tourismus@regio-augsburg.de, www.augsburg-tourismus.de



Landkreis Augsburg AUGSBURGER LAND

Kloster Holzen
© Kloster Holzen Hotel GmbH

Das Augsburgere Land. Mit seiner reichen Geschichte, seiner vielfältigen Kultur und Landschaft ist das Augsburgere Land ein attraktives Ziel für ein paar Tage Entspannung. Der Naturpark Augsburg - Westliche Wälder ist die grüne Lunge und lädt zum Naturerlebnis und zur Entschleunigung ein. Die Flüsse Lech und Wertach prägen die Landschaft und bieten zahlreiche Möglichkeiten zum Wandern und Radfahren. Ein vielseitiges Kulturangebot und Freizeitspaß sowie familienfreundliche Angebote und Aktivitäten bei abwechslungsreichen Ausflugszielen bieten ein Urlaubsfeeling im Grünen – ganz ohne Trubel.

TreffpunktDeutschland.de/augsburger-land



Radwandern im Naturpark
© Naturpark Augsburg



Volkskundemuseum Oberschönenfeld
© Andreas Brucklmair

ORTE IM LANDKREIS AUGSBURG



Stadt
Augsburg

Markt
Diedorf

Stadt
Königsbrunn

Gemeinde
Langweid a. Lech

Stadt
Schwabmünchen

Markt
Zusmarshausen

Augsburger Land Lauschtouren



Landart © Hama Lohrmann

Mit dem Audioguide auf den Spuren großer Persönlichkeiten wandern und dabei spannende Erlebnisse und unterhaltsame Geschichten hören. Alles was Sie dafür benötigen ist die kostenlose Bayerisch-Schwaben-Lauschtour App. Mit dem GPS werden die Lauschpunkte automatisch abgespielt – gehen Sie die Tour also in Ihrem eigenen Tempo. Unser Tipp: Die Touren funktionieren auch offline. Am besten lädt man die Tour bereits zu Hause im WLAN herunter.

So zum Beispiel die Lauschtour Bonstetten. Diese Lausch-Wanderung im Naturpark Augsburg- Westliche Wälder führt über einen der größten LandArt-Pfade Deutschlands. Künstler Hama Lohrmann erklärt dabei persönlich seine Skulpturen. Entdecken Sie eine Kunstform, die mit der Natur spielt, überrascht und die Sinne anregt.

Weitere Lauschtouren und Infos gibt es unter www.bayerisch-schwaben.de/lauschtour



Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Augsburg
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/augsburger-land



KOMPAKT

AUGSBURG

Rathaus und Perlachturm
© Regio Augsburg Tourismus GmbH / Thomas Linkel

Eine der faszinierendsten Städte Deutschlands. Das über 2000-jährige Augsburg ist die Stadt der Fugger, der Mozarts, der Römer und des Dramatikers Bert Brecht. Das Rathaus und der Perlachturm, drei Renaissancebrunnen und die Ulrichskirchen prägen die Maximilianstraße, die „Kaisermeile“ der Stadt. Besonders sehenswert sind außerdem der Dom, die Annakirche, die Synagoge, die Fuggerhäuser, das Schaezlerpalais und das Fugger und Welser Erlebnismuseum. Die „Augsburger Puppenkiste“ ist ebenso bekannt wie die Fuggerei, die älteste Sozialsiedlung der Welt. Seit 2019 zählt die Stadt mit dem Augsburger Wassermanagement-System zum UNESCO Welterbe.

TreffpunktDeutschland.de/augsburg

AUGSBURG KOMPAKT
Jetzt herunterladen



Maximilianstrasse mit Herkulesbrunnen
© Regio Augsburg Tourismus GmbH



Fuggerei © Regio Augsburg Tourismus GmbH / Thomas Linkel



Leopold Mozart Haus

Kurtasche © Christian Menkel / Regio Augsburg Tourismus GmbH

Jeder kennt ihn – Wolfgang Amadeus Mozart – das musikalische Wunderkind und berühmter Komponist. Wer hätte jedoch vermutet, dass nicht in Österreich, sondern in Bayerisch-Schwaben die Wurzeln dieses Genies liegen! Ganz richtig, die Mozarts sind eine schwäbische Familie! Vater Leopold Mozart wurde 1719 in Augsburg geboren und dort auch musikalisch ausgebildet. Sein Wissen gab er später an den begabten Sohn und die Tochter weiter. Eine innovative Dauerausstellung in seinem Geburtshaus verspricht ein sinnliches Erleben. Die interaktiv gestalteten Themenräume sind spannend für jedes Alter! **Frauentorstraße 30, Augsburg**



© Regio Augsburg Tourismus GmbH / Norbert Liesz



Sinnes Raum Purple © Christian Menkel / Regio Augsburg Tourismus GmbH



© Regio Augsburg Tourismus GmbH / Rudolf Grillhiesl

Annakirche

St. Anna war die Kirche eines 1321 gegründeten Karmeliterklosters. Die bis 1749 barockisierte Kirche beherbergt die mit gotischen Fresken verzierte Goldschmiedekapelle und die 1518 geweihte Fuggerkapelle, den ersten Renaissancebau im heutigen Bayern. **Im Annahof 2, Augsburg**



© Regio Augsburg Tourismus GmbH / Rudolf Morbitzer

Fugger und Welser Erlebnismuseum

Vor allem geht es im Museum um die Frage, welche Erfolgsfaktoren die beiden Familien Fugger und Welser reich werden ließen. **Auß. Pfaffengäßchen 23, Augsburg**



© Regio Augsburg Tourismus GmbH, Friedrich Stettmayer

Fuggerei

Die älteste bestehende Sozialsiedlung der Welt wurde 1521 von Jakob Fugger „dem Reichen“ gestiftet. Heute leben 150 bedürftige katholische Augsburger Bürger in den 67 Häusern der Reihenhaussiedlung. Sie bezahlen für die rund 60 Quadratmeter großen Wohnungen eine jährliche (Kalt-)Miete von 0,88 Euro. Im Gegenzug sprechen sie täglich drei Gebete für den Stifter und die Stifterfamilie. Es lohnt sich das Fuggereimuseum, das Museum im Weltkriegsbunker und eine Schauwohnung zu besuchen. Seit September 2019 gibt es mit dem „Museum der Bewohner“ und dem „Museum des Alltags“ zwei weitere Möglichkeiten, sich über das Leben der Fuggerei-Bewohner zu informieren. **Jakoberstraße 26, Augsburg**



© Regio Augsburg Tourismus

Eiskanal Augsburg

Der Augsburger Eiskanal wurde als erste künstliche Wildwasserstrecke der Welt für die Kanuslalomwettbewerbe der Olympischen Sommerspiele von 1972 angelegt. Der Eiskanal ist bis heute regelmäßig Austragungsort nationaler wie internationaler Wettkämpfe. **Am Eiskanal, Augsburg**



© Markt Diedorf

Markt Diedorf

Der Markt Diedorf mit seinen Ortsteilen liegt wunderschön eingebettet im Naturpark Augsburg Westliche Wälder und bietet neben der reizvollen Landschaft ein angenehmes Wohnumfeld mit zahlreichen Arbeitsplätzen und einer guten Infrastruktur. Wir sind eine aufstrebende Kommune, in der die vielfältigen Aufgaben zukunftsorientiert gestaltet werden. Diedorf hat seinen Gästen, Besuchern und seinen Einwohnern in punkto Kultur einiges zu bieten. Zahlreiche Veranstaltungen mit kulturellem Hintergrund zeigen dies deutlich – insbesondere unser Highlight sind die Diedorfer Kulturtage und die Diedorfer Kulturmeile, welche im zweijährigen Rhythmus stattfinden. **TreffpunktDeutschland.de/diedorf**



© Regio Augsburg Tourismus GmbH / Rudolf Grillhiesl

Maximilianmuseum

In den zwei Stadtpalästen Augsburger Kaufleutedynastien wurde 1855 das erste städtische Museum errichtet und nach dem bayerischen König Maximilian II. benannt. **Fuggerplatz 1, Augsburg**

Museum Oberschönenfeld



© Andreas Brücklmair / Museum Oberschönenfeld

Eingebettet in die einmalige Landschaft des Naturparks Augsburg – Westliche Wälder liegt die Zisterzienserinnenabtei Oberschönenfeld. Klosterkirche, Konventbau, Wirtshaus und die ehemaligen Wirtschaftsgebäude bilden ein einzigartiges architektonisches Ensemble aus der Barockzeit. Hier gibt das Museum Oberschönenfeld einen spannenden Einblick in die Lebenswelt im ländlichen Schwaben ab 1900. In der Dauerausstellung führen Geschichte(n) und exemplarische Biografien von Menschen, Unternehmen und Objekten die Vielfalt des Lebens in Schwaben vor Augen und machen den rasanten Wandel im Alltag der Menschen erlebbar.

Oberschönenfeld 4, Gessertshausen



© Andreas Brücklmair / Museum Oberschönenfeld



© Andreas Brücklmair / Museum Oberschönenfeld



© Norbert Liesz / Regio Augsburg Tourismus GmbH

955 Schlacht auf dem Lechfeld

Der 955 Informations- und Präsentationspavillon in Königsbrunn ist der Startpunkt des „Geschichtspfades“. Er informiert anhand einer multi-medialen Dauerausstellung spannend zu diesem Thema.

Alter Postweg 1, Königsbrunn



© ABOUT US

Ilsesee

Der Ilsesee liegt unmittelbar neben den Wohnbereichen am nordöstlichen Stadtrand Königsbrunns. Er bietet sorgloses Badevergnügen für die ganze Familie, da es an diesem See auch eine Wasserwachtstation gibt. Baden ist nur in extra ausgewiesenen Badezonen erlaubt.

Königsbrunn



Eggelhof
© Gemeinde Langweid a. Lech

Langweid a. Lech

Unser Gebiet im Lechtal war bereits zur Römerzeit besiedelt. Neueste Funde im Ortskern Langweids zeigen, dass Römer und Alemannen in Langweid gelebt hatten. Die erste urkundliche Erwähnung Langweids lässt sich allerdings erst im Jahr 1143 finden. Das seinerzeit in einer Urkunde erwähnte Pfarrdorf Lanchwate hat sich mittlerweile, in Gemeinschaft mit den bis 31.12.1969 bzw. 30.06.1972 selbständigen Gemeinden Stettenhofen und Achsheim, zu einer stattlichen Kommune mit derzeit rund 9.000 Einwohnern entwickelt. Die Vielfalt Langweids reicht von Industriebetrieben über angenehmes Wohnen bis hin zur absoluten Ruhe des Naturparks Augsburg Westliche Wälder, der sich über weite Teile der Flur Achsheims erstreckt.

TreffpunktDeutschland.de/langweid



Königsbrunn
© Anke Maresch

Königsbrunn

Königsbrunn, auf dem Lechfeld südlich von Augsburg gelegen, ist umgeben von Seen, Naturschutzgebieten, Wäldern und Wanderwegen. Die Stadt mit rund 29.600 Einwohnern bietet Freizeitmöglichkeiten wie eine Kneippanlage mit Barfußpfad, Golf, Reiten, Tauchen, Segeln oder Ballonfahren. Große, bekannte Veranstaltungen sind die Gautsch im Juli, die Königsmärkte im Frühjahr und Herbst, das Weinfest im September und der Niklausmarkt im Dezember. Fünf Museen, darunter der größte begehbare Globus der Welt, das Mercateum, erzählen die Geschichte der noch jungen Stadt. Hohen Stellenwert hat die Kultur: Am Dreikönigstag findet jedes Jahr ein legendäres Konzert statt.

TreffpunktDeutschland.de/koenigsbrunn



© Anke Maresch

Mercateum

Museum zum Fern- und Seehandel

Der Globus basiert auf einer historischen Karte des spanischen Kosmographen Diego Ribero (vollendet 1529) und ist der größte begehbare Globus weltweit. Die Außenhülle des Mercateums ist mit der ersten kompletten Welthandelskarte bedruckt, die „alles (zeigt), was von der Welt entdeckt worden ist bis heute“. Im Inneren des Mercateums befindet sich die Ausstellung »Aus Indien und vom Ende der Welt«. Sie dokumentiert die Anfänge und die Blütezeit des Fernhandels über die »Straße nach Italien«. Besondere Exponate wie Exportwaren von der „Bon-Jesus“ runden die Präsentation ab. Darüber hinaus werden weitere historische Karten präsentiert wie eine Kopie der „Tabula Peutingeriana“ und die erste Straßenkarte für Kaufleute aus dem Jahre 1501.

Alter Postweg 1, Königsbrunn



Geyerburg © Stadt Schwabmünchen

SCHWABMÜNCHEN

Schwabmünchen ist geprägt durch eine lange und wechselvolle Geschichte, die sich sowohl städtebaulich als auch kulturell ablesen lässt. Trotz moderner Sanierung ist im Stadtbild eine gute Mischung traditioneller und moderner Bebauung vorhanden und sorgt für reizvolle Abwechslung: Die moderne Innengestaltung grenzt an eine eher dörfliche Bebauung mit zum Teil bestehenden alten Wasserrädern und zeitgemäßen Neubaugebieten am Stadtrand. Dieses Spannungsfeld zeigt sich ebenfalls im kulturellen Bereich. Rund 135 Vereine beleben die Stadt mit ihren Aktivitäten, dazu kommen freie Akteure der Kulturszene wie bildende und darstellende Künstlerinnen und Künstler.

TreffpunktDeutschland.de/schwabmuenchen



Hexentürme
© Stadt Schwabmünchen



Mater Dolorosa, Wallfahrtskirche zum Hl. Kreuz © Pfarrgemeinde Schwabmünchen / Karola Nothofer



© Stadt Schwabmünchen

Historischer Wasserturm

Bereits 1910 wurde er zur Wasserversorgung errichtet und ist auch heute noch in Betrieb. Er wurde als einer der ersten Stahlbetonbauten in Skelettbauweise Europas errichtet und ist 45 m hoch. **Museumstraße 18, Schwabmünchen**



© Stadt Schwabmünchen

Singoldwelle

Das Warmwasser-Freibad

Sehr beliebt ist die Singoldwelle bei Groß und Klein, bei SchwimmanfängerInnen ebenso wie bei Schwimmpfanatikern. Die Wassertemperatur beträgt angenehme 25 °C. Es gibt ein 50-m-Schwimmerbecken mit 8 Bahnen, ein Erlebnisbecken mit einer 58-m-Rutsche, Wildwasserkanal und Luftsprudler und ein Kleinkinderbecken mit Rutsche und Wasserpils. Für die kleinen Gäste und für die Jugend gibt es außerdem eine Wasserspielanlage, ein Beachvolleyballfeld, eine Slackline und zwei Klein-Trampoline. Wer sich gerade nicht im Wasser aufhält, der findet auf der großen Liegewiese viel Platz und Schatten zum Erholen oder Spielen. **Badstraße 21, Schwabmünchen**

VERANSTALTUNGEN



© Landes-Jugendjazzorchester

Jazz Nights

5 x jährlich, Schwabmünchen

Ein Geheimtipp für Jazzfans sind rund fünf Mal pro Jahr die Jazz Nights in Schwabmünchen. Internationale und überregional bekannte Jazzler treffen sich hier abseits der großen Konzertsäle.



© Max Trometer / Markt Zusmarshausen

Zusmarshausen

Aufstrebende Gemeinde im Zusamtal. Die Marktgemeinde Zusmarshausen mit ihren acht Ortsteilen ist ein traditionsreicher Ort, der auf eine über 1100-jährige Geschichte zurückblicken kann. Bereits zur Zeit der Römer führte eine wichtige Straße von Augsburg nach Günzburg über Zusmarshausen. Die erste mittelalterliche Erwähnung Zusmarshausens erfolgte 892, als König Arnulf hier eine Urkunde für das Kloster Reichenau ausstellte. Überregionale Bekanntheit erlangte der Markt mit der letzten Schlacht des Dreißigjährigen Krieges, der Schlacht von Zusmarshausen am 17. Mai 1648. Der sogenannte „Schwedenreiter“ ist noch heute Sinnbild der örtlichen Brauerei. **TreffpunktDeutschland.de/zusmarshausen**



© Markt Zusmarshausen / Fotograf Deck

Museum Zusmarshausen

Die Lage Zusmarshausens an einer wichtigen Verkehrsachse zieht sich wie ein roter Faden durch die Ausstellung und die Geschichte des Markortes. So können Funde des römischen Brückenortes „Pontone“, der an der Römerstraße Augsburg – Mainz gelegen war, besichtigt werden. Eine Hellebarde, die aus der Zusam geborgen wurde, ist u.a. Zeuge der letzten Schlacht des Dreißigjährigen Krieges, die sich ab Zusmarshausen bis vor die Stadtore Augsburgs hinzog. Die Thurn und Taxis'sche Posthalterei und letztendlich die im Dritten Reich eröffnete Reichsautobahn waren Segen und auch Fluch für Zusmarshausen, wie man in der Ausstellung in Erfahrung bringen kann. **Augsburger Straße 11, Zusmarshausen**



© Regio Augsburg Tourismus GmbH

Augsburger Frühjahrsdult

19.04. - 04.05.2025, Jakobertor, Augsburg

Augsburgs längstes Freiluftkaufhaus mit einem vielfältigen Warenangebot zwischen Vogelmauer und Jakobertor.



© Regio Augsburg Tourismus GmbH

Augsburger Frühlingsplärler

20.04. - 04.05.2025, Augsburg

Schwabens größtes Volksfest, der „Augsburger Plärler“ feierte seit 1878 Bestehen auf dem kleinen Exerzierplatz und begeistert wie immer im Frühjahr und im Herbst mit zahlreichen High-Tech- und traditionellen Geschäften Jung und Alt.



© Andreas Keilholz

Modularfestival

06.06. - 08.06.2025, Am Alten Gaswerk 1, Augsburg

Das Modular Festival ist das größte nichtkommerzielle Jugend- und Popkulturfestival in der Region Augsburg. Auf dem Modular treffen lokale Bands auf national und international bekannte Stars der Branche.



© Stadt Schwabmünchen, Lukas Breusch

Sommer 100

04.07. - 14.09.2025, Schwabmünchen

Die mehrmonatige Open-Air Konzertreihe findet in rustikaler Atmosphäre, meistens als Picknick mit Live-Musik mitten in der Stadt statt.



© Markt Zusmarshausen

Volkssternwarte und Planetarium

In den letzten Jahren wurde die gut ausgestattete Sternwarte um eine frei zugängliche astronomische Pergola erweitert, die allen Besucherinnen und Besuchern himmelskundliches Wissen und Erleben vermittelt. **Weilerhofstr. 23, Zusmarshausen**



© CIA

Augsburger Sommernächte

03.07. - 06.07.2025, Augsburg

Bei den Augsburger Sommernächten verwandeln sich die Plätze, Höfe und Straßen der Innenstadt in eine charmante, aufregende und abwechslungsreiche Festzone.



© Christian Menkel (www.christian-menkel.de)

Augsburger Friedensfest

08.08.25 Rathausplatz, Augsburg

Augsburg feiert am 8. August mit dem „Hohen Friedensfest“ einen einzigartigen Feiertag des Friedens, mit über 50 Veranstaltungen rund um das Thema „Freiheit“.



© Singoldsand Festival

Singoldsand Festival

14.08. - 16.08.2025, Schwabmünchen

Wenn die Idylle einer Kleinstadt auf dem Land mit der Wucht einer internationalen, oft schön-
delig gepflegten, aber pulsierenden Pop-Welt verschmilzt und dann noch das unbeküm-
merte, bauernhofriechende Ländliche in dieser wahnwitzigen Metamorphose als Alpha-
Gen dominiert, dann weiß ich, es ist das Singoldsand Festival" – Zitat (Autor auf Ewig
unbekannt). Das zweitägige Jugend- und Popkulturfestival für Kultur- und Musikinter-
essierte findet immer am letzten August-Wochenende statt. Veranstalter ist eine Projektgruppe
der Stadt Schwabmünchen und ein ehrenamtliches Team von rund 200 Jugendlichen.



© Regio Augsburg Tourismus GmbH / Rudolf Grillhiesl

Augsburger Herbstplärrer

22.08. - 07.09.2025, Augsburg

Schwabens größtes Volksfest, der „Augsburger Plärrer“ feierte seit 1878 Bestehen auf dem kleinen Exerzierplatz und begeistert wie immer im Frühjahr und im Herbst mit zahlreichen High-Tech- und traditionellen Geschäften Jung und Alt.



Americana 2019 © AFAG / Patrick Albertini Photography

American Augsburg

03.09. - 07.09.2025, Augsburg

Aussteller aus der ganzen Welt präsentieren ihre Produkte in den Augsburger Messehallen. Was man als Westernreiter oder Fan des Western Lifestyle auch sucht – auf der Americana wird man fündig! Doch die Americana bietet mehr als nur tolle Shopping Möglichkeiten. Rund um die Uhr laufen während des Messtages Prüfungen in den diversen Disziplinen des Westernreitports. Hier finden drei der bedeutendsten Prüfungen im europäischen Showkalender statt: die AMERICANA NRHA Reining World Cup, die AMERICANA NCHA Cutting World Cup und die AMERICANA NRCHA Cow Horse World Cup. Selbst die Top Stars aus den USA geben sich hier ein Stelldichein. Doch allein schon die Western-Atmosphäre muss man erlebt haben.



© Kultur-Stadt Wörleschwang

GASTRONOMIE

Sching Schong

Gabelsbergerstraße 7a
86199 Augsburg
0821 9073208
info@schingschong.de
www.schingschong.de



© André Heuck

GASTRONOMIE

Bäckermeister André Heuck CUMPANUM

Hochstr. 3
86399 Bobingen
08234 9988290
hallo@cumpanum.de
www.cumpanum.de



© Gasthof Magg

GASTRONOMIE&ÜBERNACHTUNG

Gasthof Magg

Hauptstraße 8
86485 Biberbach
08234 3331
info@gasthof-magg.de
gasthof-magg.de



© Niko's Restaurant

GASTRONOMIE

Niko's Restaurant

Rathausstraße 5
86399 Bobingen
08234 3331
www.nikos-restaurant-bobingen.com



© Brauerei Ustersbach Adolf Schmid KG

GASTRONOMIE

Ustersbacher Brauerei

Hauptstraße 40
86514 Ustersbach
08236 5890
info@ustersbacher.com
www.ustersbacher.com



© Kultur-Stadl Wörleschwang

GASTRONOMIE

Kultur-Stadl Wörleschwang

Untere Hauptstr. 13
86441 Zusmarshausen /
Wörleschwang
08291 8591212
info@kultur-stadl-woerleschwang.de
www.kultur-stadl-woerleschwang.de

ESSEN & TRINKEN



© Augsburg Hotel Sonnenhof

GASTRONOMIE

Henry's Panorama Restaurant

Henleinstr. 31
86368 Gersthofen
0821 2071210
info@sonnenhof-augsburg.de
www.sonnenhof-augsburg.de



© Riegele BräuWelt

GASTRONOMIE

Riegele WirtsHaus

Frölichstr. 26
86150 Augsburg
0821 32090
info@riegele-wirtshaus.de
www.riegele.de



© M14 Genussmanufaktur

GASTRONOMIE

M14 die Genuss MANUFATUR

Marktplatz 14
86441 Zusmarshausen
08291 1699999
info@m14-die-genussmanufaktur.de
m14-die-genussmanufaktur.de

FREI ZEIT & SPORT

Schwaben. Bayerisch-Schwaben.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS DONAU-RIES



Radeln und Wandern
in Monheim
© Stadt Monheim /
Dietmar Denger



Wemding
© Dietmar Denger

Der Landkreis Donau-Ries in Bayern vereint landschaftliche Schönheit und kulturelle Vielfalt. Harburg beeindruckt mit einer imposanten Burg aus dem 12. Jahrhundert, während Kaisheim mit seinem barocken Kloster fasziniert. Monheim, idyllisch im Naturpark Altmühltal gelegen, bietet historische Sehenswürdigkeiten und Naturerlebnisse. Oettingen verzaubert mit seinem historischen Stadtkern und dem Oettinger Schloss. Rain am Lech lockt mit dem Dehner-Blumenpark und seiner historischen Altstadt. Wemding, am Rand des Rieskraters, begeistert mit seiner Altstadt und dem Fuchsenrundgang. Eine Region voller Geschichte und Natur. TreffpunktDeutschland.de/donau-ries



Oberer Torturm Donauwörther Tor
© Stadt Monheim



Kaisheim
© Sigmar Hientzsch

ORTE IM LANDKREIS DONAU-RIES



Pilgern über Oettingen nach Santiago de Compostela



Jakobspilger vor Kirche St. Jakob
© Bettina Schramm

Zahlreiche historische Routen führen zum Grab des Hl. Jakobus in Santiago de Compostela. Oft in Vergessenheit geraten, werden viele dieser Wege heute wiederbelebt. Rund 2.600 km sind es von Oettingen bis Santiago de Compostela. In der charmanten Residenzstadt Oettingen kreuzen sich zwei Jakobswege:

- Der fränkische Jakobus-Pilgerweg führt auf einer historisch belegten Pilgeroute von Nürnberg durch

süddeutsche Mittelgebirgsregionen und das Ries über Ulm bis nach Konstanz.

- Der Jakobus-Pilgerweg in Bayerisch-Schwaben beginnt in Oettingen an der Kirche St. Jakob und führt über Augsburg durch das Allgäu nach Nonnenhorn.

In Oettingen kann also gewählt werden, welchen der beiden jeweils rund 400 km langen Jakobswege man in Richtung Bodensee gehen möchte.

TreffpunktDeutschland.de/oettingen



Jetzt QR-Code scannen und
den Landkreis Donau-Ries
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/donau-ries



Burg mit Wörnitz © Amt für Tourismus Stadt Harburg (Schwaben)

Harburg (Schwaben)

Harburg (Schwaben) ist ein romantisches Städtchen mit ca. 6000 Einwohnern, das in ganz besonderer Weise von der Landschaft geprägt ist. Unmittelbar an der Wörnitz gelegen, bietet es den Erholungssuchenden einen lohnenden Aufenthalt. Im Altstadtbereich drängen sich zwischen der Wörnitz und dem Burgberg mittelalterlich verwinkelte Fachwerkbauten wie beispielsweise das Rathaus aus dem 15. Jahrhundert und Barockgiebelhäuser zusammen. Nicht umsonst wird Harburg zuweilen als ein „Malerparadies“ bezeichnet. Reizvoll schmale Gassen, Gässchen und romantische Winkel prägen das Bild. An der „Romantischen Straße“ gelegen ist Harburg mit Stadt und Burg das „Tor zum Ries“. TreffpunktDeutschland.de/harburg



© Amt für Tourismus Stadt Harburg

Schloss Harburg

Umfangreiche mittelalterliche Anlage aus dem 11./12. Jahrhundert, die von den Staufern 1295 an die Grafen von Oettingen verpfändet wurde und 1731 an das Haus Oettingen-Wallerstein ging. **Burgstraße 1, Harburg (Schwaben)**



© Amt für Tourismus Stadt Harburg

Marktplatzbrunnen

Er besteht aus Naturstein und trägt in der Mitte eine kunstvoll gestaltete Bronzefigur, die das ländliche Leben der Region symbolisiert. Besonders im Sommer lädt der Brunnen mit seinem plätschernden Wasser zum Verweilen ein. **Marktplatz, Harburg**



Ehemalige Klosteranlage mit Marienmünster © Sigmar Hientzsch

Kaisheim

Der Markt Kaisheim ist in seiner heutigen Zusammensetzung durch die Eingemeindung der ehemaligen Gemeinden Altshheim, Gunzenheim, Hafenreut, Leitheim und Sulzdorf mit dem Ortsteil Bergstetten entstanden. Seine Bekanntheit weit über die Grenzen Bayerns hinaus verdankt er dem 1134 gegründeten und 1802 im Zuge der Säkularisation untergegangenen Zisterzienserkloster mit dem gotischen Münster und dem von 1979 bis 1989 restaurierten Kaisersaal, einem prachtvollen Beispiel der Baukunst in der Übergangsepoche vom Barock zum Rokoko. Kaisheim präsentiert sich heute als aufstrebende Gemeinde am Schnittpunkt der Verkehrsachsen von Augsburg nach Nürnberg und von Ingolstadt nach Ulm und damit als idealer Standort in der Region Nordschwaben. TreffpunktDeutschland.de/kaisheim



Das Drei-Länder-Eck in der Monheimer Alb © Dietmar Denger, Stadt Monheim

Monheimer Alb

Monheim befindet sich im Herzen der hügeligen und waldreichen „Monheimer Alb“. Im Naturgebiet zwischen Donau, Rieskrater und Altmühltal zeugen keltische und römische Siedlungsspuren, Schlösser, Ruinen und sehenswerte Kirchen von der langen Geschichte der Region. Auf den 20 ausgeschilderten Rundwanderwegen sind deren geologische, historische und kulturelle Höhepunkte am besten zu bestaunen. Dass man sich in der Grenzregion zwischen den alten Stammesgebieten der Alemannen, Franken und Bajuwaren befindet, ist nicht zu überhören: Oft sind die Dialekte sogar von Dorf zu Dorf verschieden. **Monheim**



MONHEIM

© Dietmar Denger / Stadt Monheim

Monheim, Mittelpunkt der Freizeitregion „Monheimer Alb“, bezaubert mit historischem Charme, lebendigen Traditionen und einer entspannten Lebensart. Die kleinste Stadt im Landkreis Donau-Ries liegt verkehrsgünstig zwischen Nürnberg und Augsburg. Restaurierte Fachwerkbauten und stolze Bürgerhäuser in der Innenstadt erzählen von Monheims bewegter Geschichte. Hier im Dreiländereck zwischen Altbayern, Schwaben und Franken vereinen sich unterschiedliche kulturelle Einflüsse zu einer spannenden Mischung; außerdem treffen in Monheim die Urlaubslandschaften Naturpark Altmühltal und Ferienland DONAURIEN mit ihren vielfältigen Naturerlebnissen und Freizeitangeboten zusammen. TreffpunktDeutschland.de/monheim



Tourist-Information Schindlerhaus © Dietmar Denger / Stadt Monheim



Radeln und Wandern in Monheim © Dietmar Denger / Stadt Monheim



Oettingen Störche in Oettingen

© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen

Ein besonderes Highlight zwischen März und August sind die Weißstörche, die sich in den vergangenen Jahren zahlreich in Oettingen niedergelassen haben. Im vergangenen Jahr umfasste die Storchkolonie bereits 40 Nester, Tendenz steigend. Zählt man Alt- und Jungtiere kommt man leicht auf über 120 Störche, denen Oettingen Heimat bietet. Je nach Jahreszeit können die Störche beim Nestbau, beim Brüten, bei den ersten Flugübungen der Jungstörche und bei den Versammlungen auf den Dächern beobachtet werden. Ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein! TreffpunktDeutschland.de/oettingen



© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen



© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen



OETTINGEN

KOMPAKT

© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen

Natürlich, fürstlich, einzigartig: Residenz- & Storchentadt. Idyllisch liegt die Residenzstadt Oettingen i. Bay. am Nordrand des UNESCO Global Geoparks Ries und ist durch das Oettinger Bier deutschlandweit bekannt. Das besondere Stadtbild Oettingens wurde durch zwei Grafen geprägt. Bis heute stehen sich am Oettinger Marktplatz auf einzigartige Weise Barock- und Fachwerkfassaden gegenüber, was auf die einstige konfessionelle Teilung der Stadt zurückzuführen ist. Genaueres dazu erfahren Besucher bei einer Stadtführung, einem Rundgang mit dem Oettinger Nachtwächter oder der itour Oettingen, dem Hörspielgeführten Stadtrundgang.

TreffpunktDeutschland.de/oettingen

OETTINGEN KOMPAKT
Jetzt herunterladen



Jakobi-Kirchweih © Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen



St. Jakob © Bettina Schramm / Tourist-Information Oettingen



© Geier / Tourist-Information Oettingen

Fürstliches Residenzschloss

Das Residenzschloss wurde in der Zeit von 1679 bis 1687 von dem württembergischen Baumeister Mathias Weiß erbaut. Obwohl die Fassade in der Zeit des hohen Barocks entstanden ist, enthält sie Elemente der italienischen Renaissance. Schloßstr. 1, Oettingen



© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen

Wörnitz-Flussfreibad

Wunderschön gelegen auf einer Insel in der Wörnitz liegt das Oettinger Wörnitz-Flussfreibad. Mit seinen weitläufigen Grünflächen bietet es viele Möglichkeiten für Spiel und Spaß aber auch für Ruhe und Erholung. Schießwäsen, Oettingen



Rathaus Rain © Marco Kleebauer

Rain am Lech

Die Blumenstadt an der Romantischen Straße liegt idyllisch in der Donau-Lech-Region und besticht durch zahlreich angelegte Parks und Gärten. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie das Rathaus im Rokokostil oder das Tilly-Denkmal warten in der Stadt auf Sie. TreffpunktDeutschland.de/rain



Schloß © Marco Kleebauer

Schloss

Das herzogliche Schloss in der Nordostecke der Stadt ist ein spätgotischer Bau aus dem 15. Jahrhundert. Den Charakter eines Wasserschlosses mit Zugbrücke über einem Graben verlor es 1960 mit der Verschüttung der Gräben. Schloßstraße 16, Rain



KOMPAKT

© Stadt Wemding / Dietmar Denger

Wemding

Eine Stadtmauer umgibt die Altstadt des über 1200 Jahre alten Denkmalortes, der staatlich anerkannter Erholungsort ist. Die Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein gehört zu den bedeutendsten Marienwallfahrtsorten in Süddeutschland und hat die Stadt zu einem der führenden Touristenorte der Region gemacht. Markant ist einer der schönsten Marktplätze Schwabens mit geschlossenem Marktplatzensemble. Ab Ende Mai verwandelt sich die Stadt in ein Meer aus leuchtenden Pflanzen und betörenden Düften. Einen Höhepunkt stellt die Fuchsenpyramide, bestehend aus rund 700 Pflanzen, dar. Sie wird gemeinsam mit dem Fuchsenrundgang zum Fuchsenmarkt vor der Tourist-Information aufgebaut.

TreffpunktDeutschland.de/wemding



WEMDING KOMPAKT
Jetzt herunterladen



© Stadt Wemding / Dietmar Denger

Fuchsenpyramide

Die Fuchsenpyramide ist deutschlandweit einzigartig und mit ca. 700 Fuchsenpflanzen bestückt. Jedes Jahr wird eine Strecke durch die historische Altstadt und Umgebung festgelegt, auf dem unterschiedlichste Fuchsen betrachtet werden können. Wemding



© Stadt Wemding / Dietmar Denger

Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein

1684 brachte ein Wemding der das Gnadenbild „Unserer Lieben Frau“, das heute auf dem Gnadenaltar steht, von Rom mit. Oettinger Str. 103, Wemding

VERANSTALTUNGEN



© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen

Osterbrunnen in Oettingen

Zeitraum um Ostern, Oettingen

Zur Osterzeit ist jeder der zehn Brunnen ein eigenes kleines Meisterwerk, geschmückt mit Girlanden aus frischem Grün, handbemalten Eiern, Blumen und Gebäck. Am Ostermontag findet am Oettinger Marktplatz das Osterbrunnenfest statt.



© J. Strohofer / Tourist-Information Wemding

Maibaumfest

30.04.2025, Wemding

Am Vorabend zum 1. Mai veranstaltet die Stadt Wemding in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Trachtenerhaltungsverein Wemding sowie der FG Wemdosia ein Maibaumfest mit Tanz und Musik.



© J. Strohofer / Stadt Wemding

Fuchsen- und Kräutermarkt

24.05. – 25.05.2025, Wemding

Der Marktplatz vor dem Fuchshäuschen (Geburtshaus Leonhart Fuchs) wird zwei Tage lang zu einem Meer von leuchtenden Pflanzen und betörenden Düften und lockt Besucher von nah und fern.

ESSEN & TRINKEN



© Hotel Meerfräulein

GASTRONOMIE
Restaurant Meerfräulein
Wallfahrtstraße 1
86650 Wemding
09092 96940
info@meerfraeulein.de
meerfraeulein.de



© Tourist-Information Wemding

FREIZEIT & SPORT
Freibad Waldsee Wemding
Wolferstädter Straße 98
86650 Wemding
09082 961990
www.wemding.de

KUNST & KULTUR

FREIZEIT & SPORT



© Boot & Bike Service Donau-Ries

FREIZEIT & SPORT
Boot & Bike Service Donau-Ries
Grasstraße 2
86655 Harburg
0162 7260977
bootservice@email-postfach.info
bootservice-donau-ries.de



© Werner Rensing

KUNST & KULTUR
Heimatmuseum Oettingen
Hofgasse 14
86732 Oettingen i. Bay.
09082 2315
heimatmuseum@oettingen.de
www.heimatmuseum-oettingen.de

ÜBERNACHTUNG



© Kino Lichtspiele Wemding

FREIZEIT & SPORT
Kino Lichtspiele Wemding
Theatergasse 1
86650 Wemding
09092 96940
kinowemding@aol.com
kino-wemding.de



© Stadt Monheim

FREIZEIT & SPORT
Freibad Monheim
Brunnenweg 8
86653 Monheim
09091 508687
jurabad@monheim-bayern.de
www.monheim-bayern.de



© Fa. Rosengrün Stefanie Rose

ÜBERNACHTUNG
Hotel Schloss Leitheim
Schloßstraße 1
86687 Kaisheim / Leitheim
09097 485980
info@schloss-leitheim.de
schloss-leitheim.de



© Hotel Meerfräulein

ÜBERNACHTUNG
Hotel Meerfräulein
Wallfahrtstraße 1
86650 Wemding
09092 96940
info@meerfraeulein.de
meerfraeulein.de



© Stadt Monheim

FREIZEIT & SPORT
Jurabad Monheim
Schulstraße 8
86653 Monheim
09091 750
jurabad@monheim-bayern.de
www.monheim-bayern.de



© Werner Rensing

FREIZEIT & SPORT
Wörnitz-Flussfreibad
Schießwasen
86732 Oettingen i. Bay.
09082 961990
www.oettingen.de

Kostenlos für Sie. Das neue Reisemagazin Willkommen in der Region Oettingen

Herbst/Winter 2024/25



Was machen wir jetzt?
Entdecken Sie ihren
Landkreis Donau-Ries
neu.

QR-Code scannen und
Reisemagazin herunterladen oder
kostenlos bestellen.
Es fallen lediglich die Versandkosten an.

www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen-oettingen

Franken. Schwaben. Oberbayern. Ostbayern.

WILLKOMMEN IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Arnsberger Leite.
Radler Schleuenhäuschen
nach Diefurt © Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Herrlich entspannte Urlaubstage genießen

In sanften Kurven schlängelt sich die Altmühl durch eine Landschaft, die ideal ist für Aktive und Naturgenießer: Vorbei an Jurafelsen und sonnigen Wacholderheiden fahren Radwanderer auf einem der beliebtesten Radwege Deutschlands, dem Altmühltal-Radweg. Auf 166 Kilometern folgt er dem Fluss von Gunzenhausen aus durch den Naturpark Altmühltal bis zur Donau in Kelheim. Der Altmühltal-Radweg ist eine fabelhafte Route für Genussradler: naturnah, eben und stressfrei fernab des Straßenverkehrs. Der perfekte Weg für entspannte und entspannende Wanderungen im Naturpark Altmühltal ist der Altmühltal-Panoramaweg. Er ist einer der „Top Trails of Germany“ und als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert. Mal über die Jurahöhen, mal an der Altmühl entlang führt der Altmühltal-Panoramaweg (200 km) zu herrlichen Ausblicken, aber auch in die historischen Städtchen der Urlaubsregion mitten in Bayern. Dort lehnt man sich gerne mal zurück, genießt den Tag und lässt sich im charmanten Kaffeehaus, im gemütlichen Biergarten oder im Restaurant mit regionaler Küche, heimischen Bieren und herzlicher Gastlichkeit verwöhnen. Findet Überraschendes im Museum, flaniert durch die mittelalterliche oder barocke Altstadt und ruht sich aus bei ausgezeichneten Gastgebern. Kurzum: Man fühlt sich wohl im Naturpark Altmühltal.

Zentrale Tourist-Information Naturpark Altmühltal

Notre Dame 1, 85072 Eichstätt, 08421 98760
info@naturpark-altmuehltal.de, www.naturpark-altmuehltal.de



Schleuenhäuschen nach Diefurt
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)



Biergarten
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Naturpark Altmühltal Ein glitzernder Fluss als Wanderbegleiter



Den Qualitätswanderweg „Altmühltal-Panoramaweg“ im eigenen Tempo entdecken. Aus dem lichten Wald heraus führt der weiche Pfad auf die nach Kräutern duftende Wacholderheide. Von einem freiliegenden Felsen aus bietet sich ein Panoramablick über das Tal mit dem glitzernden Fluss. Eine sanfte Brise streichelt die Haut und trägt das Blöken einer Schafferde mit sich, die ein Stück entfernt zwischen den Wacholderbüschen gras. In der Ferne versprechen die Dächer und Kirchturmspitzen eines historischen Städtchens die Gelegenheit zu einer Einkehr: Eine Wanderung

auf dem Altmühltal-Panoramaweg ist ein Genuss für alle Sinne. Als zertifizierter „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ und einer der „Top Trails of Germany“ lädt die rund 200 Kilometer lange Route dazu ein, den Naturpark Altmühltal Schritt für Schritt im eigenen Tempo zu erkunden. Der Weitwanderweg verläuft von Gunzenhausen bis Kelheim quer durch die Region in Bayerns Mitte. Zum Startpunkt für mehrtägige Touren oder Etappenwanderungen gelangt man mit öffentlichen Verkehrsmitteln, sodass alle die Freiheit haben, ihre Touren ganz individuell zu planen.

LANDKREISE IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Landkreis
Donau-Ries
Landkreis
Eichstätt
Landkreis
Kelheim

Landkreis
Neuburg-Schrobenhausen
Landkreis
Neumarkt

Landkreis
Roth
Landkreis
Weissenburg-Gunzenhausen



Jetzt QR-Code scannen und
den Naturpark Altmühltal on-
line entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/altmuehltal

Oberbayerns Städte.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS NEUBURG- SCHROBENHAUSEN



Radfahren an der Donau
© Dietmar_Denger

LANDKREIS NEUBURG- SCHROBENHAUSEN



● NEUBURG

Stadt
Neuburg
an der Donau



Jetzt QR-Code scannen und Land-
kreis Neuburg-Schrobenhausen
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/neuburg-region

NEUBURG AN DER DONAU



Historische Altstadt © Dietmar Denger

Renaissance am Donauradweg. Mitten in Bayern liegt das Städtchen Neuburg an der Donau - mit seinem nahezu komplett erhaltenen, ungemein sehenswerten Altstadtensemble aus der Renaissance- und Barockzeit. Das herausragendste und größte Bauwerk ist das Residenzschloss. Auf einer Italienreise ließ sich Pfalzgraf Ottheinrich von der dortigen Architektur inspirieren. Wer den Innenhof des Schlosses betritt, spürt die südlich anmutende Atmosphäre sofort. Als einer der ältesten protestantischen Sakralbauten der Welt stellt die 1540 erbaute Schlosskapelle eine echte Besonderheit dar. Neuburgs Blütezeit im 16. und 17. Jahrhundert ist noch heute allgegenwärtig. Man muss nur den historischen Karlsplatz besuchen, der von besterhaltenen prachtvollen Häusern umrahmt wird.

TreffpunktDeutschland.de/neuburg-an-der-donau



Staatsgalerie Flämische Barockmalerei
© Dominik Weiss



Radfahren an der Donau
© Dietmar_Denger



© Dietmar Denger

Schlossmuseum

Fürstentum Pfalz Neuburg: Diese Sammlung zeigt die 300-jährige Geschichte des ehemaligen Fürstentums Pfalz-Neuburg, beginnend mit den Kunstschatzen des Pfalzgrafen Ottheinrich, der ein kunstsinniger Renaissance-mensch war. Er stürzte das Fürstentum in den finanziellen Ruin. Die nachfolgenden Pfalzgrafen verstanden es durch ihre Politik, und vor allem auch Heiratspolitik Pfalz Neuburg wieder zu neuem Glanz zu verhelfen. Kirchlicher Barock: Kurfürst Johann Wilhelm von der Pfalz gründete 1698 in Neuburg ein Ursulinenkloster. Die Schwestern stickten prächtige Krchengewänder und Altarantependien mit biblischen Szenen in Seide, Silber und Gold. Kunstwerke aus der Zeit der Gegenreformation und religiöse Volkskunst runden die Präsentation ab. Residenzstraße 2, Neuburg a.d.D.



© Maximilian Semse

Jagdschloss Grünau

Das Jagdschloss Grünau liegt etwa sieben Kilometer östlich von Neuburg an der Donau im größten zusammenhängenden Auwaldgebiet Mitteleuropas. Das Schloss ist ein schönes Beispiel der Architektur der Frührenaissance. Der Wittelsbacher Pfalzgraf Ottheinrich ließ es als Liebesbeweis für seine Ehefrau Susanna bauen. Ursprünglich wurde es als Wasserschloss errichtet, doch die Gräben sind inzwischen verlandet. Heute befindet sich das Aueninformationszentrum in mehreren Räumen des Gebäudes. Das Jagdschloss ist generell nur von außen zu besichtigen. Die Innenräume sind der Öffentlichkeit leider nicht zugänglich!
Grünau 1, Neuburg an der Donau



Historischer Karlsplatz
© Stadt Neuburg an der Donau

Historischer Karlsplatz

Umsäumt von 200-jährigen Linden sowie stattlichen Adels- und Bürgerhäusern aus Renaissance und Barock zählt die Platzanlage zu den schönsten des süddeutschen Barock. Karlsplatz, Neuburg a.d.Donau



Schloss Galerie Saal
© Dietmar Denger

Staatsgalerie Flämische Barockmalerei

Die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen verfügen über die größte Sammlung der Schule der flämischen Barockmalerei. 170 Meisterwerke sind in der Alten Pinakothek ausgestellt. Residenzstraße 2, Neuburg a.d.D.

VERANSTALTUNGEN



© Dominik Weiss

Frühjahrsdult

10.04. - 13.04.2025, Neuburg a.d.D. Auf der Dult bieten bewährte Schausteller einen attraktiven Mix aus Fahrgeschäften und kulinarischen Schmankerln. Höhepunkt ist jeweils der Sonntag, wenn die viertägige Veranstaltung von einem Krammarkt in den Innenstadtstraßen sowie einem verkaufsoffenen Sonntag begleitet wird.



Provinzialbibliothek © BSB H.-R. Schulz

Provinzialbibliothek

1732 zu religiösen Zwecken erbaut, wurde nach dem Erlass des bayerische Kurfürsten Max IV Joseph, der spätere erste bayerische König, 1803 eine Provinzialbibliothek eingerichtet. Karlspl. 17, Neuburg an der Donau



© Dietmar Denger

Historisches Rathaus

Links neben der Hofkirche befindet sich das architektonisch interessante Rathaus (1603/09) mit seiner mächtigen zweiläufigen Freitreppe. Als Vorbild diente der Senatorenpalast auf dem Kapitol in Rom. Karlsplatz, Neuburg a.d.D.



© Stadt Neuburg an der Donau

Fischerstechen mit Fischergasslerfest

31.05.2025, Neuburg a.d.Donau Wettkämpfer auf schwankenden Zillen versuchen mit Lanzen unter dem Arm die Kontrahenten ins kalte Nass zu befördern. Nach dem Spektakel findet in der Fischergasse bis in die tiefen Abendstunden das Fischergasslerfest statt.



© Dietmar Denger

Neuburger Schlossfest

27.06.2025 - 29.06.2025 & 04.07.2025 - 06.07.2025, Neuburg a.d. Donau Alle zwei Jahre feiert Neuburg an der Donau im Juni und Juli mit Renaissance-Kostümen, historischem Jahrmarkt, Reiter-spielen, Konzerten, Tänzen und Gauklern die Zeit Ottheinrichs.



© Dietmar Denger

Eindrucksvoll auf einem Jurafelsen thront das Residenzschloss über der Donau als Wahrzeichen der Stadt. Pfalzgraf Ottheinrich (1502 - 1559) ließ das mächtige Renaissanceschloss als Residenz des Fürstentums Pfalz-Neuburg errichten. 1665 - 1670 erhielt es seinen barocken Ostflügel, dessen markante Rundtürme schon von weitem zu erkennen sind. Die vierflügelige Schlossanlage hat echte Schätze zu bieten. Die Schlosskapelle, deren Eingang sich unerwartet im Durchgang zum imposanten Schlossinnenhof befindet, wurde bereits im Jahr 1543 als evangelisch-lutherische Kirche eingeweiht und ist damit einer der ältesten protestantischen Sakralbauten weltweit. Die vom Salzburger Kirchenmaler Hans Bocksberger d. Ä. einmalig gemalte Freskenzyklus brachten der Kapelle den Beinamen „Bayerische Sixtina“ ein. Residenzstraße 2, Neuburg an der Donau



© Dominik Weiss

Volksfest

25.07. - 03.08.2025, Neuburg a.d.D. Die bodenständigste und traditionsreichste Veranstaltung in Neuburg an der Donau ist das Volksfest. Genießen Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden z.B. bei einer frischen Maß Julius-Bier und einer deftigen Brotzeit zusammen mit uns das Volksfest.



© Stadt Neuburg an der Donau

Neuburger Sommer-Donauschwimmen

02.08.2025, Neuburg a.d. Donau Europas größtes Winterschwimmen! Rund 2000 Teilnehmer lockt das Donauschwimmen jedes Jahr aus ganz Deutschland und vielen Teilen Europas nach Neuburg.



Modenschau Ute Patel-Missfeldt © Martin Krenz

Mut zum Hut

12.09. - 14.09.2025, Neuburg a.d.D. Verkaufsmesse - Die schillernde Welt der Modisten, Hutmacher, Schmuckdesigner, Leder- und Bekleidungskünstler, Floristik, Renaissancekostüme und vieles mehr. Es kommen Aussteller aus aller Welt. Wenn es um Hüte und Mode geht, zeigen sie ihre bezaubernden Werke bei einer exklusiven Modenschau.



Marstall
© Claudia Unger

Töpfermarkt

20.09. - 21.09.2025, Neuburg a.d.D. Über 100 Aussteller aus ganz Deutschland und Europa präsentieren ihre keramischen Erzeugnisse im Fürstlichen Marstall. Von Töpfen, Krügen, Kannen, Geschirr, Wohn- und Gartenaccessoires in verschiedensten Ausführungen, Farben und Formen ist alles geboten.



© Dominik Weiss



© Stadt Neuburg an der Donau

WILLKOMMEN IN OBERBAYERN



© oberbayern.de / Tobias Köhler
Walchensee-Kunst-Schleife Walchensee
© oberbayern.de



Partnachklamm
© Zugspitz Region GmbH / Erika Spengler

Wandern in Oberbayern bedeutet Naturgenuss, Bewegung und Inspiration. Besonders entspannt gelingt das mit dem öffentlichen Nahverkehr: Einfach einsteigen, ankommen und loswandern – ohne Parkplatzsuche und ganz im Sinne der Umwelt. Dank flexibler Verbindungen sind sogar Über- und Durchschreitungen möglich. Mit dem Bayern-Fahrplan und der MoBy-App finden Sie die besten Routen, oft mit vergünstigten Gruppenangeboten.

Ab München bringen verschiedene Zugverbindungen Wanderer in alle oberbayerischen Regionen. Noch besser: Der Münchner Bergbus erschließt abgelegene Täler und ersetzt bis zu 60 Autos – eine nachhaltige Alternative! Wer abseits der bekannten Pfade unterwegs sein will, entdeckt die oberbayerischen GeHeimorte – authentische Kleinode, perfekt mit dem ÖPNV erreichbar.

Von steilen Bergpfaden über naturnahe Wanderungen über Hügel und durch Wälder bis hin zu Stadtpaziergängen – Oberbayern bietet für jeden Geschmack die passende Route. Selbst in den Städten kann man wandern: München bietet vier Stadtwanderungen in alle Himmelsrichtungen. Auch andere Städte in Oberbayern haben Spaziergänge entwickelt, die Geschichte, Architektur und Kultur erlebbar machen. So lassen sich neue Perspektiven einnehmen und urbane Räume aktiv erkunden – eine perfekte Kombination aus Bewegung und Entdeckung.

Oberbayern Mit dem Rad am Wasser entlang



Kunstschleife
© Oberbayern.de / Jens Scheibe

Die Seen und Flüsse der Region als stetige Begleiter, erstrecken sich die Wasser-Radlwege Oberbayern auf über 1.200 Kilometer und verbinden durch das ausgeklügelte Radwegenetz charmante Orte mit malerischen Landschaften sowie vielfältigen Kultur- und Freizeitangeboten. Drei Hauptschleifen widmen sich jeweils einem charakteristischen Thema der Region – dem Hopfen im Norden, dem Salz im Südosten und der Kunst im Südwesten. Zentraler Dreh- und

Angelpunkt ist dabei stets die Landeshauptstadt München.

Ob ambitionierte Langstreckentour oder spontaner Kurztrip – bei Distanzen zwischen 15 und 96 Kilometern ist für jeden Radlertyp etwas dabei. Zahlreiche Haltestellen von S- und Regionalbahn bieten regelmäßige Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten entlang der Etappen. So lassen sich diese beliebig verkürzen, variieren oder auf mehrere Tage ausweiten.

www.oberbayern.de

Im Südosten des Freistaats Bayern gelegen, begrenzt von den imposanten Alpen im Süden und der Donau im Norden, zählt Oberbayern mit seinen rund 17.500 Quadratkilometern Fläche und rund 4,4 Millionen Einwohnern seit jeher zu den bedeutendsten nationalen und internationalen Urlaubsdestinationen. Hier liegt die Weltstadt München mit ihrem kulturellen Reichtum; mit Top-Museen, großer Oper, beeindruckender Architektur und großzügigen Parks – inklusive gemütlicher Biergärten. In Oberbayern haben Adelsgeschlechter wie die Wittelsbacher ihre Spuren hinterlassen, mit weltbekannten Schlössern und eindrucksvollen Burgenanlagen.

Beeindruckend ist auch die Landschaft mit ihren 133 Naturschutzgebieten, den unzähligen glitzernden Wasserflächen, sanften Tälern und mächtigen Gipfeln, so vielseitig und eindrucksvoll wie kaum eine zweite in Deutschland. Aufgrund der reichen Historie spielen Tradition und Brauchtum eine lebhaftige Rolle; gleichzeitig ist die Region ein moderner Wirtschaftsstandort mit bedeutenden Kunstzentren, weltberühmten Kulturereignissen und renommierten Hochschulen.

Warum Genuss in Oberbayern besonders gut schmeckt

Es riecht nach Leben, es schmeckt nach Leben – das ist Genuss auf echt Oberbayerisch. Hier servieren Köch:innen und Gastro-Pioniere nicht nur Essen, sondern ein Lebensgefühl. Geselligkeit, Qualität und regionale Zutaten prägen die Kulinarik. Jede Jahreszeit bringt eigene Spezialitäten – dank Hopfen aus der Hallertau und Schrobenhausener Spargel ist die Region in aller Munde. Unverzichtbar ist das Bier, dessen Reinheitsgebot 1516 in Ingolstadt erlassen wurde. Heute laden zahlreiche schattige Biergärten zum Verweilen ein. Traditionelle Weißwurst, gerösteter Kaffee mit Verantwortung oder edle Brände wie der SLYRS Whisky zeigen Oberbayerns kulinarische Vielfalt.

Tourismus Oberbayern München e.V.

Prinzregentenstr. 89, 81675 München, Tel.: 089 638958790, info@oberbayern.de, www.oberbayern.de



© oberbayern.de / Tobias Köhler



© oberbayern.de / Tobias Köhler

Oberbayern. Münchner Umland.

WILLKOMMEN IM DACHAUER LAND

Landkreis Dachau.



Radfahrer an der Amper bei Dachau
© Stadt Dachau



KZ-Gedenkstätte Dachau
© Stadt Dachau

KZ-Gedenkstätte

Auf Betreiben des Comité International de Dachau wurde 1965, auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers, die KZ-Gedenkstätte eröffnet.

Alte Römerstraße 75, Dachau



© Jörg Lutz / Stadt Dachau

Schloss Dachau und Hofgarten

Weithin sichtbar liegt der frühere Landsitz der Wittelsbacher auf dem Schlossberg oberhalb der Dachauer Altstadt. Der Aufstieg lohnt nicht nur für den barocken Festsaal, sondern auch für den stimmungsvollen Hofgarten und den grandiosen Ausblick über München bis zu den Alpen. Den Ursprung des Schlosses bildet eine hochmittelalterliche Burg der Grafen von Dachau. Von 1546 bis 1577 ließen Herzog Wilhelm IV. und sein Sohn Herzog Albrecht V. die Anlage durch die Münchner Hofbaumeister Heinrich Schöttl und Wilhelm Egkl zu einem vierflügeligen Renaissance-Schloss mit Hofgarten als Sommerresidenz der Wittelsbacher ausbauen. Von 1715 – 1717 wurde der Saaltrakt im barocken Stil umgestaltet. **Kurfürst-Max-Emanuel-Platz, Dachau**



Ehem. Künstlerkolonie Maler
© Gemäldegalerie Dachau Stadt Dachau

Ehemalige Künstlerkolonie

Die in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts in Dachau entstandene Künstlerkolonie hatte ihre Blütezeit in den Jahren von 1880 bis 1920. Geprägt wurde sie durch Künstler wie Adolf Hölzel, Ludwig Dill und Arthur Langhammer. Weitere bekannte Namen wie Lovis Corinth, Carl Spitzweg und Hans von Hayek kamen in die Stadt und ließen sich von den besonderen Lichtverhältnissen im Dachauer Moos inspirieren. Vermehrt entdeckten zu dieser Zeit auch Frauen die Malerei und wurden in privaten Malschulen der Künstlerkolonien ausgebildet.

Kunstinteressierte finden Werke aus dieser Zeit in der ständigen Ausstellung der Gemäldegalerie. **Dachau**



DACHAU

Altstadtdächer © Stadt Dachau

Die Stadt Dachau ist vielen als Lern- und Erinnerungsort ein Begriff. Doch auch Tradition und Kunst sind eng mit der Geschichte der Stadt verwoben und prägen die malerische Altstadt mit ihren bunten Bürgerhäusern und kopfsteingepflasterten Gassen. Ein Ruhepol mitten in der Stadt ist der Hofgarten mit Schloss Dachau und einzigartiger Aussicht auf die nahe Landeshauptstadt und die Alpen am Horizont. Der Künstlerweg Dachau folgt über knappe 6 km und 18 Stationen den Spuren der ehemaligen Künstlerkolonie Dachau durch das Stadtgebiet sowie entlang der Amper. Viele Originale aus der Zeit der Künstlerkolonie sind in der Gemäldegalerie Dachau zu sehen.

TreffpunktDeutschland.de/dachau



Ischnerbrunnen Dachau
© Udo Bernhart / Stadt Dachau



Radfahrer Amper
© Stadt Dachau



Ludwig Dill
Künstlerweg Dachau © Stadt Dachau

Künstlerweg Dachau

Auf dem Künstlerweg, einem abwechslungsreichen Rundgang von ca. 5,7 km Länge, begeben Sie sich auf die Spuren der Künstlerkolonie Dachau. **Dachau**



Gemäldegalerie Dachau
© Günter Standl / Stadt Dachau

Gemäldegalerie Dachau

Das Museum im Herzen der Altstadt dokumentiert mit ca. 200 Landschaftsbildern und einigen ausgewählten Skulpturen die Entstehung und Entwicklung der Künstlerkolonie Dachau von der Zeit als die Maler die Schönheit der Mooslandschaft entdeckten bis weit ins 20. Jahrhundert hinein. Bei einem Rundgang entdeckt man u.a. bekannte Namen wie Eduard Schleich d. Ä., Christian Morgenstern, Carl Spitzweg oder Lovis Corinth. Zusätzlich zur Dauer Ausstellung veranstaltet die Gemäldegalerie jährlich Sonderausstellungen zu anderen Künstlerkolonien.

Konrad-Adenauer-Straße 3, Dachau

Oberbayern.

WILLKOMMEN IN DER REGION LANDSBERG AMMERSEE LECH

Landkreis Landsberg



Diessen
© Tourismusverband
Ammersee-Lech e.V. / Klinger

Tourismusverband Landsberg Ammersee Lech e.V.

Schulgasse 290 1/2, 86899 Landsberg am Lech, Tel.: 08191 9700377

info@tourismus-lal.de, www.tourismus-landsberg-ammersee-lech.de

LANDSBERG AMMERSEE LECH

Landkreis Landsberg



Diessen
© Tourismusverband AmmerseeLech e.V. / Klinger

Traumurlaub der kurzen Wege – so könnte man die Ferienregion Landsberg Ammersee und Lech mit einem Satz charakterisieren. Die Stadt Landsberg am Lech mit ihrem mittelalterlichen Stadtkern, die vielen schmucken Gemeinden in einzigartiger Naturlandschaft und der pittoreske Ammersee: Stadt, Land, Fluss und See liegen in der Region Ammersee-Lech nah beieinander und ermöglichen einen vielfältigen Urlaub mit Sport und Outdoor-Aktivitäten, Kultur und Geschichte sowie natürlich Erholung und Genuss. Ein bisschen Oberbayern, ein bisschen Schwaben und ganz viel Lechrain: Im Süden das Alpenvorland, im Westen der Regierungsbezirk Schwaben, im Norden Augsburg und im Osten der künstlerisch angehauchte Ammersee, der übrigens ganz dem Landkreis Landsberg zugehört. TreffpunktDeutschland.de/ammersee-lech



© Tourismusverband
AmmerseeLech e.V.



© Tourismusverband
AmmerseeLech e.V.

ORTE IM LANDKREIS LANDSBERG



Landsberg Ammersee Lech Kunst & Kultur in der Region Landsberg Ammersee Lech



© Tourismusverband AmmerseeLech e.V. / Klinger

Im Vergleich zum königlichen Starnberger See galt der Ammersee früher als Bauernsee. Die ländliche Einfachheit und das – im Vergleich zum höfischen Zeremoniell und bürgerlichen Korsett – ungezwungene, ja freiheitliche Leben lockte schon früh Künstler und Künstlerinnen in die Region. Bertold Brecht verbrachte hier seine Sommerfrische, Carl Orff komponierte seine Werke und die Künstlervereinigung „Die Scholle“ zog nach und nach mehr Kunstschaffende in die AmmerseeLech-Region.

Aus dieser Tradition haben sich im Ammersee-Lech-Gebiet einige bis heute herausragende Künstlervereinigungen gebildet. Die besten Künstlerinnen und Künstler werden jedes Jahr vom Landkreis mit einem eigenen Kunstpreis geehrt. Auch im Bereich Kunsthandwerk ist der Landkreis hervorragend aufgestellt: So locken die Töpfermärkte in Diessen und Landsberg alljährlich tausende von Besucherinnen und Besuchern aus der ganzen Welt. TreffpunktDeutschland.de/ammersee-lech



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Landsberg
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/ammersee-lech



LANDSBERG AM LECH

© Stadt Landsberg

Altstadtidylle im Lechrausch. Die Wohlfühlstadt. Die romantische Stadt. Stadt zwischen Tradition und Moderne. Sonnergigste Stadt Deutschlands. Landsberg am Lech hat viele Namen – in jedem Fall gibt es viel zu entdecken und zu erleben: Einzigartige Panoramen, barocke Kirchen und eine mittelalterliche Kulisse, wunderschöne Natur, interessante Museen, lebendiges und buntes Treiben. Tiefgrün und ruhig treibt der Lech auf Landsberg zu, um sich dann direkt an der sommerlichen Flaniermeile laut tosend in mehreren Kaskaden hinunterzustürzen. Fast lieblich schmiegen sich die wunderschön restaurierten bunten Altstadt-häuser aneinander. TreffpunktDeutschland.de/landsberg



Historisches Rathaus © Klingler / Stadt Landsberg



Historisches Rathaus, Marienbrunnen © Kittlinger / Stadt Landsberg



© Tourismusverband AmmerseeLech e.V. / Klingler

Dießen

Der historische Markt Dießen bildet mit seinen Ortsteilen Dettenhofen, Dettenschwang, Riederau und Obermühlhausen die größte Gemeinde am Westufer des Ammersees. Seit jeher zieht der anerkannte Luftkurort Urlauber und Wassersportler an. Mehrere Bootsverleihe, ein Strandbad und zwei öffentliche Badestellen bieten beste Möglichkeiten zu segeln, surfen, rudern oder zu schwimmen. Wer es gemütlicher mag, verweilt in den gepflegten Seeanlagen oder macht eine Fahrt auf einem Raddampfer. Die zum Marienmünster erhobene Klosterpfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ gilt als eine der großartigsten Barockkirchen Süddeutschlands. Sie wurde 1732 bis 1739 von Johann Michael Fischer errichtet. TreffpunktDeutschland.de/diessen



© Tourismusverband AmmerseeLech e.V.

Eching

Die Ammer, die als Amper den Ammersee hier verlässt, lädt ein zu gemütlichen Ruderpartien.

Das weitläufige Erholungs-gelände am Seeufer verfügt über ein Strandbad mit Segelclub, Surfschule und vielfältigen Spielmöglichkeiten für Kinder.

Im Ort selbst steht die 1766 von Leonhard Mathäus Giebl erbaute und im 18. Jahrhundert vergrößerte Pfarrkirche „St. Peter und Paul“. Sie beherbergt einen besonders schönen Hochaltar aus der späten Rokokozeit. Sie wurde 1650 aufgrund eines Gelöbnisses gebaut. TreffpunktDeutschland.de/eching



Ammersee

Ammersee Schondorf © Tourismusverband AmmerseeLech e.V. / Julian Leitnerstorfer

Der Ammersee bietet als Bayerns drittgrößter See mit einer Fläche von 47 Quadratkilometern jede Menge Abwechslung an wassersportlicher Aktivität – schwimmen, segeln, rudern, surfen oder Dampfer fahren. Zu Lande bildet er den idealen Ausgangspunkt, um die Kunstschatze und Naturschönheiten des Voralpenlandes zu erkunden. Häufig wird der Ammersee auch als ländlich geprägter „Bauernsee“ bezeichnet, dessen ursprünglichen Charme man vor allem in den Orten am Westufer in Dießen, Schondorf und Utting spüren kann. Die maximale Länge beträgt rund 16 km, an seiner breitesten Stelle misst er bis zu 6 km und 81 m reicht er in die Tiefe. Somit hat der See eine ideale Größe, um seine Schönheit auch bei einer entspannten Rundtour mit dem Fahrrad genießen zu können.



Dießen © Tourismusverband AmmerseeLech e.V. / Klingler



© Tourismusverband AmmerseeLech e.V. / Klingler



Landsberg Ammersee Lech Radeln in der Region Landsberg Ammersee Lech

© Tourismusverband AmmerseeLech e.V. / Klingler

Sie wollen gesundheitsbewusst und klimafreundlich die Gegend erkunden? Dann radeln oder wandern Sie doch durch unseren schönen Landkreis! Es erwarten Sie insgesamt 550 gut beschilderte Radkilometer für gemütliche Freizeitradler oder ausdauernde Rennradler genauso wie für ambitionierte Mountainbiker. Darüber hinaus gibt es weitere 17 interessante Radtouren, die zwischen 21 und 92 Kilometern Länge variieren. Auch interessant sind die überregionalen Radwege, die durch unseren Landkreis führen, wie beispielsweise der Ammer-Amper-Radweg (von Oberammergau nach Moosburg), die Via Claudia (von Donauwörth nach Altino bei Venedig) oder der Radweg entlang der Romantischen Straße (von Würzburg nach Füssen). TreffpunktDeutschland.de/ammersee-lech



Radeln © Tourismusverband AmmerseeLech e.V. / Klingler



© Tourismusverband AmmerseeLech e.V./Klinger

Greifenberg

Greifenberg (2.312 Einwohner) mit seinen Ortsteilen Neugreifenberg, Beuern und Painhofen liegt wenige Kilometer vom Ammersee entfernt.
TreffpunktDeutschland.de/greifenberg



© Ritterturnier Kaltenberg Veranstaltungs GmbH

Schloss Kaltenberg

Schloss Kaltenberg blickt seit seinem Gründungsjahr 1296 durch Rudolf I., Herzog von Oberbayern und Pfalzgraf bei Rhein auf eine bewegende Geschichte zurück. Die 1876 gebaute Brauerei ist bis heute fester Bestandteil des Schlosses und verhilft Kaltenberg zu internationaler Bekanntheit.

1954 wird die Anlage von der Familie der Wittelsbacher gekauft und bis heute bewohnt. Im Zuge der Restaurant Eröffnung realisiert Luitpold Prinz von Bayern ein mittelalterliches Ritterturnier, welches bis heute jährlich über 100.000 Besucher anzieht.
Schloss Straße 10, 82269 Kaltenberg / Geltendorf



© Tourismusverband AmmerseeLech e.V. / Klinger

Schondorf

Schondorf erblickt man von weitem dank der St. Anna Kirche (1499), die – ursprünglich im gotischen Stil erbaut – im 17. und 18. Jahrhundert mit sehenswerter Barockausstattung umgestaltet wurde.
TreffpunktDeutschland.de/schondorf



© Tourismusverband AmmerseeLech e.V. / Kreisheimatpflege

Burgruine Haltenberg

Die Burgruine Haltenberg liegt auf dem Steilufer des Lechs zwischen Kaufering und Scheuring im Landkreis Landsberg. Sie ist die einzige Burgruine am gesamten Lechrain zwischen Donauwörth und Füssen. Die Anlage mit Mauerresten aus den verschiedenen Bauphasen ab dem 13. Jahrhundert und der Ruine der ehemaligen Schlosskapelle ist das ganze Jahr über frei zugänglich. Die Besteigung des rund zehn Meter hohen Bergfrieds mit schönem Ausblick über den Lech, ist nur im Rahmen einer Führung möglich.
Haltenberg 2, Scheuring



© Landkreis Landsberg

Steinzeitdorf Pestenacker

Unter dem Motto „Steinzeit zum Mitmachen“ bietet das Freilichtmuseum eine Vielzahl von Workshops für Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters.
Hauptstr. 100, Weil-Pestenacker



© Julian Leitenstorfer

Dießener Töpfermarkt

29.05. - 01.06.2025, Dießen
Keramikwerkstätten aus ganz Europa präsentieren einen Querschnitt zeitgenössischer Töpferkunst. Längst ist der beliebte Töpfermarkt einer der wichtigsten Branchentreffs in der Keramikszene.



© Tourismusverband AmmerseeLech e.V. / Leitenstorfer

UTTING

Utting am Ammersee mit seinen Ortsteilen Holzhausen und Achselschwang ist ein anerkannter, idyllischer Luftkurort am Westufer des Ammersees. Schon die Kelten wussten, dass Utting ein ganz besonderes Fleckchen Erde ist. Das zeigen die Überreste der späteltischen Viereckschanze, die außerhalb des Dorfes gefunden wurde. Auch die Römer ließen sich in dem heutigen Luftkurort nieder. Anhand der alten Römerstraße Via Claudia Augusta lassen sich ihre Spuren nachverfolgen. Das Künstlerhaus Villa Gasteiger im Ortsteil Holzhausen ist ein eindrucksvolles Beispiel für Jugendstilarchitektur. Utting ist auch das perfekte Ziel für Aktivurlauber.
TreffpunktDeutschland.de/utting



© Tourismusverband Ammersee-Lech e.V. / Leitenstorfer



© Tourismusverband Ammersee-Lech e.V. / Klinger



© Tourismusverband Landsberg Ammersee Lech e.V.

Kaltenberger Ritterturnier

11.-13.07., 18.-20.07., 25.-27.07.25, Geltendorf
Mit viel Liebe wird auf Schloss Kaltenberg ein Mittelalterfest inszeniert. Die Krönung des Kaltenberg-Erlebnisses ist die große Ritterturnier-Show. Waghalsige Reiter stürmen die Arena, Feuer, Licht und Musik lassen alle Sinne beben. Eine Liveshow der Extraklasse.



© Tourismusverband Ammersee-Lech e.V.

Süddeutscher Töpfermarkt

12.07. - 13.07.25, Landsberg a.L.
Der Süddeutsche Töpfermarkt ist eine der größten und bekanntesten Töpfermärkte in Deutschland. Der Markt bietet eine beeindruckende Auswahl an handgefertigten Keramikprodukten von mehr als 150 Künstlern und Handwerkern aus Deutschland und anderen europäischen Ländern.



© Ritterturnier Kaltenberg Veranstaltungs GmbH

Schloss Kaltenberg Ritterschwemme

GASTRONOMIE
Schloss Straße 8
82269 Kaltenberg
08193 2042100
ritterschwemme@schloss-kaltenberg.de
www.schloss-kaltenberg-ritterschwemme.de



© Tourismusverband Ammersee-Lech e.V. / Robert Klinger

LECHPARK PÖSSINGER AU

Freizeit & Sport
Wildparkweg
86899 Landsberg am Lech
www.landsberg.de

UND WOHNIN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB?

MIT
MUSEEN
GUIDE



© Oberpfälzer Wald
Landkreis Tirschenreuth

Hörndlwan
© Ruhpolding
Tourismus GmbH

www.treffpunktdeutschland.de



© Innsbruck Tourismus / Mario Webhofer

Region Innsbruck

Hohe Berge. Starke Stadt. Region mit Charme. Die behauptete Vielfalt ist keine Worthülse, sie ist das gelebte Miteinander einer quirligen Stadt und von kleinen Orten mit bäuerlichem Charakter. Sie drückt sich aus in 30 Minuten Entfernung zwischen Goldenem Dachl und hochalpinem Freerideparadies. Sie spiegelt sich in den Glasfronten zeitgenössischer Architektur-Landmarks und im glitzernden Weihnachtsbaum aus einem der schönen Christkindlmärkte. Die Region Innsbruck besteht aus Innsbruck, der Landeshauptstadt des österreichischen Bundeslandes Tirol, sowie den Dörfern ringsum auf einer sonnigen Mittelgebirgsterasse mit fantastischem Blick auf die Stadt. Westlich davon reihen sich im Inntal hübsche Orte aneinander, die bis zum Eingang des Ötztals reichen. [TreffpunktÖsterreich.at/innsbruck](http://TreffpunktOsterreich.at/innsbruck)



Panorama Ruhpolding Frühling
© Ruhpolding Tourismus GmbH

Ruhpolding

Ruhpolding ist ein besonderes Stück Bayern. Zwischen Chiemsee, Alpenvorland und Chiemgauer Alpen breitet die Natur ihre ganze Vielfalt aus. TreffpunktDeutschland.de/ruhpolding



Olympiagelände München
© München Tourismus / Jan Saurer

Olympiapark München

Der Olympiapark München ist ein beeindruckendes Zeugnis moderner Architektur und sportlicher Geschichte. Er wurde für die Olympischen Spiele 1972 errichtet und bietet heute eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten. Spiridon-Louis-Ring 21, München



Instelsteg © Pierre-Johne
Tourist-Information Pforzheim

Pforzheim

Als fünftgrünste Stadt Deutschlands und Schmuck- und Uhrenmetropole ist Pforzheim bis heute bekannt für die Goldverarbeitung. Das Schmuckmuseum Pforzheim ist das weltweit einzige seiner Art. TreffpunktDeutschland.de/pforzheim



Wandern zur Burgruine Weißenstein ©
Oberpfälzer Wald Landkreis Tirschenreuth
Tourismusverband Ostbayern e.V.

Oberpfälzer Wald

Der Oberpfälzer Wald im Osten Bayerns, an der Grenze zu Tschechien mit den Städten Tirschenreuth, Schwandorf, Weiden i.d. Opf. und Neustadt a.d. Waldnaab, ist etwas Besonderes. Hier finden sich viele Schätze der Natur: grüne Mittelgebirgslandschaft am grünen Band Europas, plätschernde Flüsse, Seen und Teichen, das ausgedehnte Naturparkland, sagenhafte geologische Besonderheiten und natürlich der Wald – urtümlich und ein wenig geheimnisvoll. Man hat 1.001 Möglichkeiten für einen erlebnisreichen Urlaub und kulturell interessante Ausflüge. Ein geradezu perfekter Einstieg: das Oberpfälzer Freilandmuseum in Neusath-Perschen. TreffpunktDeutschland.de/oberpfaelzer-wald



© Tanja Hage, CC BY-SA, de /
CC BY-SA / Tourist-Information Ulm/Neu-Ulm

Ulmer Münster

Mit seiner beeindruckenden Höhe von 161,5 Metern besitzt es den höchsten Kirchturm der Welt. Der Bau begann im 14. Jahrhundert und dauerte fast 500 Jahre. Münsterplatz 21, Ulm

WIR WISSEN, WORAUF ES ANKOMMT

Genau das richtige Hotel.

ERWARTEN SIE MEHR



ZIMMER

- 186 Standardzimmer
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Moderne Badezimmer
- Bügeleisen und -brett
- Auswahl unterschiedlicher Kissen
- 40" LED-TV inkl. Google Chromecast
- Effizienter Arbeitsbereich
- USB-Steckdosen
- 15" Safe inklusive Ladefunktion
- Kaffee- und Tee-Station
- Haartrockner



AUSSTATTUNG

- Apple-Mac-Business-Corner
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Tiefgarage

VERANSTALTUNGEN

- Meetingraum mit Tagungstechnik für bis zu 16 Personen
- Bitte wenden Sie sich für ein individuelles Angebot an reservations@hi-express-erlangen.de



ESSEN & TRINKEN

- Reichhaltiges Express Start™ Frühstück sowie nach Wahl auch „Grab & Go!“
- 24 Stunden Service an unserer Lobbybar

BREAKFAST HOURS

- Montag bis Freitag 06.30 – 10.00 Uhr
- Sa., So. und Feiertage 07.00 – 11.00 Uhr



HI-EXPRESS ERLANGEN
Güterbahnstraße 9, 91052 Erlangen
T: +49 (0) 9131 68198-0
F: +49 (0) 9131 68195-555
frontdesk@hi-express-erlangen.de

Buchen Sie direkt bei uns
und werden Sie
IHG* Rewards Club Mitglied



Ein IHG HOTEL
ERLANGEN



© TIFN / Marius Hartinger

Friedrichshafen

Die Stadt der Pioniere – mit Blick auf die Alpen und umgeben von Apfelbäumen bietet Ihnen Friedrichshafen einzigartige Erlebnisse für Ihre Auszeit am Bodensee. Hier können Sie den Zeppelin hautnah erleben. TreffpunktDeutschland.de/friedrichshafen



Fußwallfahrt Pfingsten © H. Heine / Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting

Altötting

Seit über 1250 Jahren ist die Stadt geistliches Zentrum Bayerns und über 500 Jahre der bedeutendste Marienwallfahrtsort im deutschsprachigen Raum.

TreffpunktDeutschland.de/altoetting



Wellenbad © Thermo Erding

Thermo Erding

Südseeparadies mitten in Bayern. In der größten Thermo der Welt, der Thermo Erding, erwartet die Besucher ein traumhaftes Urlaubsparadies unter Palmen. Unzählige Attraktionen rund um Rutschen, Saunieren, Thermal- und Wellenbaden bieten Erholung, Spaß und Action für alle Ansprüche. In der tropischen Thermo lässt sich Wellness mit der ganzen Familie genießen. Für Adrenalin hingegen sorgt das Galaxy Erding, Europas größte Rutschenwelt, mit 28 spektakuläre Bahnen in 3 Schwierigkeitslevels. Ein Bad wie im echten Meer erleben die Besucher im türkis-glitzernden Wellenbad. In den Wellnesswelten der VitalOase (textil) sowie der VitalTherme & Saunen (textilfrei) erwarten Gäste ab 16 Jahren einmalige Wohlfühlmomente. **Thermenallee 1-5, Erding**



Wohlfühlen und genießen.



- Mountainbike- und Wanderzentrum
- staatlich anerkannter Erholungsort
- Holzschnitzerstadt
- historische Altstadt
- Kloster Kreuzberg
- Funpark 4-Seasons
- Rhöner Kulinarik



Tourist-Information
Bischofsheim Ld.Rhön
09772 9101-50
www.bischofsheim.info



Wandern, Radfahren – Übernachten bei uns



the niu

the niu Hop

Romantisch-lässiges Design-Hotel Forchheim

Bahnhofplatz 8 • 91301 Forchheim • +49 (0)9191 353 98 40 • hop@the.niu.de



Holiday Inn Express Erlangen

Erstklassiges internationales Hotel

Güterbahnhofstraße 9 • 91052 Erlangen • +49 (0)9131 68 19 80 • frontdesk@hi-express-erlangen.de



Schlossplatz Stuttgart © Stuttgart-Marketing GmbH / Werner Dieterich

Stuttgart

Diese Stadt verbindet Tradition und Moderne auf faszinierende Weise. Entdecken Sie das kulturelle Erbe Stuttgarts im Alten Schloss und für Autoliebhaber ein Muß, das Mercedes-Benz Museum und Porsche Museum. TreffpunktDeutschland.de/stuttgart



© Sepp Niederbuchner / NIEDERBUCHNER SEPP OED 1

Traunstein

Am einfachsten und schönsten lässt sich Traunstein bei einer Stadtführung kennenlernen. Jeden Dienstag und Donnerstag um 11 Uhr startet der ca. zweistündige Stadtpaziergang, bei dem Sie in die Geschichte Traunsteins eintauchen. Der Rundgang führt zu historischen Plätzen und Sehenswürdigkeiten. Traunstein bietet Ihnen ein Einkaufserlebnis in schöner Atmosphäre – denn Traunstein hat Flair. Die meist kleinen, persönlichen Geschäfte in Traunstein überzeugen mit Kompetenz, Freundlichkeit und Qualität. Regionale Produkte mit hoher Qualität bieten Ihnen der Wochenmarkt und Bauernmarkt auf dem Stadtplatz. Mit der kostenlosen Stadtpaziergangs-App ist das Erkunden der Stadt auf eigene Faust möglich. TreffpunktDeutschland.de/traunstein



© Erlebnispark Meeresaquarium GmbH

Meeresaquarium Zella-Mehlis

Im Meeresaquarium locken Krokodile, Haie und viele exotische Meeresbewohner rund 400.000 Besucher pro Jahr an. Damit ist der Erlebnispark Thüringens Besuchermagnet Nummer eins. **Beethovenstraße 16, Zella-Mehlis**



Südliches Allgäu

Wandergenuss für Groß und Klein

Entdecke die malerische Landschaft des Südlichen Allgäus mit seinen fünf charmanten Orten: Eisenberg, Hopferau, Roßhaupten, Rieden am Förggensee und Rückholz. Sanfte Hügel, saftige Wiesen und glitzernde Seen schaffen eine idyllische Kulisse für Erholung und Aktivität. Ob entspannter Spaziergang oder sportliche Herausforderung – hier kannst du die Natur in all ihren Facetten genießen.

Eisenberg Burgenwanderung



Erkunde auf einer 5,4 km langen Wanderung die faszinierende Geschichte des Mittelalters. Die Tour führt dich zu den beeindruckenden Burgruinen Hohenfreyberg und Eisenberg, von denen aus du ein atemberaubendes Bergpanorama genießen kannst. Ein Abstecher ins Burgenmuseum rundet das Erlebnis ab.

Hopferau Panoramarunde

Diese 11,5 km lange Rundtour begeistert mit wunderbaren Ausblicken auf das

Voralpenland. Zahlreiche Ruhebänke laden zum Verweilen und Genießen der Landschaft ein.



Eine Pause am Tretbecken bietet die Möglichkeit, die Füße zu kühlen. Wer möchte, kann einen Abstecher zum geschichtsträchtigen Schloss Hopferau machen.

Rieden am Förggensee Sentenbergrunde

Die 4,1 km lange, kinderwagenfreundliche Route verläuft zu einem Drittel direkt am Ufer des Förggensees. Genieße die traumhafte Aussicht auf den See mit dem dahinterliegenden

Bergpanorama. Unterwegs gibt es mehrere Bademöglichkeiten – perfekt für eine erfrischende Pause.



Roßhaupten Drachweg

Speziell für Familien konzipiert, führt dieser 2,2 km lange Sagen- und Erlebnisweg zu liebevoll gestalteten Stationen, die die Fantasie beflügeln. Verschiedene Varianten der Tour ermöglichen eine individuelle Gestaltung des Wandererlebnisses.



Rückholz 5-Seen-Runde

Die 11,5 km lange Wanderung ist typisch für das Alpenvorland: Sie führt durch saftig grüne Wiesen

und dichte Wälder, bietet traumhafte Bergblicke und passiert zahlreiche Weiher und Seen. Entdecke seltene Pflanzen am Wegesrand oder gönne dir eine erfrischende Abkühlung.



Weitere Informationen zu diesen und anderen Wanderungen erhältst du in den Tourist-Informationen der fünf Orte. Lieber mit dem Rad unterwegs? Auch für Radfahrer gibt es zahlreiche Touren. Hol dir die Karte „Radeln und Wandern im Südlichen Allgäu“, die einen Überblick über die schönsten Rad- und Wanderrouten bietet.

Südliches Allgäu
Telefon:
08362 5059978



WWW.SUEDLICHES-ALLGAEU.DE

Und wohin geht's im nächsten Urlaub.

MUSEUMS-GUIDE

Die Vielfalt der Deutschen Museumslandschaft



© Besucher in der Alten Pinakothek, © München Tourismus, Luis Gervasi

© Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel

Ein Fenster in Geschichte, Kunst und Kultur

Deutschland ist weltweit bekannt für seine reiche und facettenreiche Museumslandschaft, die jedes Jahr Millionen von Besuchern anzieht. Ob in den Metropolen wie Berlin oder in kleineren Städten wie Weimar – die Museen des Landes bieten eine außergewöhnliche Vielfalt an Ausstellungen und Sammlungen, die es ermöglichen, in die unterschiedlichsten Aspekte der Kunst, Kultur, Geschichte, Wissenschaft und Technik einzutauchen. Von weltberühmten Museen wie dem Pergamonmuseum in Berlin oder der Alten Pinakothek in München, die Meisterwerke der klassischen Kunst präsentieren, bis hin zu regionalen Spezialmuseen wie dem Fränkischen Freilandmuseum oder dem

Deutschen Pinsel- und Bürstenmuseum, die einzigartige Geschichten und Traditionen bewahren, spiegeln die Museen das kulturelle Erbe und die Vielfalt Deutschlands wider.

Jedes Museum erzählt seine eigene Geschichte, ob es die Naturwissenschaften im Museum für Naturkunde in Berlin, die Musikwelt im Richard-Wagner-Museum in Bayreuth oder die Geschichte des Weihnachtsfestes im Deutschen Weihnachtsmuseum in Rothenburg ob der Tauber betrifft. Diese Einrichtungen sind nicht nur Wissensquellen, sondern auch Orte der Begegnung, die Traditionen bewahren und zugleich neue Perspektiven eröffnen.



Noch mehr Museen und Ausstellungen auf www.treffpunktdeutschland.de/museen

KUNST MUSEEN



© Stefan Meyer

Albrecht-Dürer-Haus

Ab 1509 lebte in diesem Haus Albrecht Dürer. Das GraphischeKabinett zeigt in Wechselausstellungen die reichen Bestände der Kunstsammlungen, und der Dürer-Saal präsentiert wertvolle Kopien von Dürers Gemälden. **Albrecht-Dürer-Straße 39, Nürnberg**

Alte Pinakothek



© München Tourismus / Luis Gervasi

Europäische Malerei vom 14. bis 18. Jahrhundert. Alte Pinakothek gehört zu den bedeutendsten Museen Europas. Ein Hauptwerk der Malerei reiht sich an das andere, nicht wenige können Weltrang beanspruchen. 700 Gemälde sind insgesamt ausgestellt. Neben der altdeutschen Malerei mit Werken von Altdorfer, Dürer oder Grünewald und den kostbaren Tafeln der altniederländischen Malerei, unter denen der »Columba-Altar« Van der Weydens heraussticht, ist die italienische Malkunst mit Leonardo, Raphael, Tizian und Tiepolo glanzvoll vertreten. Das Herzstück der Alten Pinakothek bildet die grandiose Rubens-Sammlung, die sich um das monumentale »Große Jüngste Gericht« des flämischen Malerfürsten gruppiert. **Barer Straße 27, München**



© München Tourismus / Christian Kasper



© Alte Pinakothek



© Vereinigung Kunstschaffender Unterfrankens e.V. (VKÜ)



© Achim Bühler, Concept Visuell

Das Spitäle

Imposante Säulen umrahmen den Eingang dieser kleinen Kirche, in dezenter Schrift lesen Sie das Schild »Kunst-Galerie«! Treten Sie ein und lassen Sie sich überraschen von der modernen Innenarchitektur. **Zeller Straße 1, Würzburg**

Fränkische Galerie

Die Fränkische Galerie präsentiert auf 1.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche eine herausragende Auswahl von 220 Meisterwerken der Malerei und Skulptur aus Spätgotik und Renaissance in Franken. **Festung 1, Kronach**



Gemäldegalerie Dachau
© Günter Standl / Stadt Dachau

Gemäldegalerie Dachau

Das Museum im Herzen der Altstadt dokumentiert mit ca. 200 Landschaftsbildern und einigen ausgewählten Skulpturen die Entstehung und Entwicklung der Künstlerkolonie Dachau.
Konrad-Adenauer-Straße 3, Dachau



© Detlef Danitz

Germanisches Nationalmuseum

Das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg ist das größte kulturhistorische Museum im deutschsprachigen Raum. Die Exponate reichen von der Frühzeit bis in die Gegenwart. Gegründet wurde die Sammlung 1852. Dem Museum angeschlossen sind verschiedene Archive und Bibliotheken. Auch das Gebäude spiegelt den Wandel der Zeit wider. Den Gebäudekern bildet das ehemalige Kartäuserkloster, das über die Jahre immer weiter ergänzt wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Gebäudekomplex überbaut, wobei einige alte Gebäudeteile zum Teil erhalten und integriert wurden.
Kartäusergasse 1, Nürnberg



© Neues Museum / Annette Kradisch

Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg

Das Neue Museum ist ein Haus der ästhetischen Erfahrung. Zeitgenössische Kunst und modernes Design auf über 3.000 m² werden hier in luftig hellen Räumen präsentiert.
Luitpoldstraße 5, Nürnberg



Schloss Galerie Saal
© Dietmar Denger

Staatsgalerie Flämische Barockmalerei

Die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen verfügen über die größte Sammlung der Schule der flämischen Barockmalerei. 170 Meisterwerke sind in der Alten Pinakothek ausgestellt.
Residenzstraße 2, Neuburg a.d.D.



© Stuttgart-Marketing GmbH / Werner Dieterich

Kunstmuseum Stuttgart

Das Kunstmuseum Stuttgart ist ein Kunstwerk für sich. Tagsüber beeindruckt der 26m hohe Glaswürfel. Die Sammlung umfasst über 15.000 Exponate, vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart.
Kleiner Schloßplatz 1, Stuttgart

Franck-Haus Marktheidenfeld
Kleine Museum – Kultur auf der Peunt Weißenstadt
Felix-Müller-Museum Neunkirchen
Filialgalerie der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen Füssen
Glyptothek München München
Antikensammlung München
Haus Wahnfried Bayreuth
Haus der Kunst München
Humboldt Forum Berlin
Internationales Künstlerhaus Villa Concordia Bamberg
KOENIGMuseum Landshut
Knauf-Museum Iphofen
Kunsthalle Schweinfurt Schweinfurt
Kunsthalle Weishaupt Ulm
Kunsthau Lipp Bad Hindelang
Kunsthau Reitbahn 3 Ansbach
Kunstmuseum Bayreuth Bayreuth
Leo-Weismantel Museum Burgsinn

Ludwig-Doefler-Museum Schillingsfürst
MUCA München
Museum Brandhorst München
Museum Moderner Kunst Würten Passau
Museum Villa Stuck München
Museum im Kulturspeicher Würzburg
Palais Stutterheim - Kunstpalais Erlangen
Pinakothek der Moderne Erlangen
Pinakothek der Moderne München
Sammlung Schack München
Staatsgalerie Stuttgart Stuttgart
Städtische Galerie im Lenbachhaus München
Städtische Galerie im Kulturforum Klosterkirche Traunstein

Weitere Informationen zu diesen und anderen Kunstmuseen finden Sie hier:
treffpunktdeutschland.de/museen-kunst



Jüdisches Museum Franken

- Anzeige -



© Jüdisches Museum Franken, Filmstill
buchstabenschubser, Potsdam



© Enno Kapitza



© Christian Schuster

Franken war eine bedeutende Wiege jüdischen Lebens in Süddeutschland. In diese fast tausendjährige jüdische Geschichte gibt das Jüdische Museum Franken faszinierende Einblicke und lädt an seinen drei Standorten in Fürth, Schnaittach und Schwabach ein zu einer Zeitreise durch die Vielfalt fränkisch-jüdischen Lebens von seinen Anfängen bis zur Gegenwart. An allen drei Standorten vertieft das JMF in jährlich wechselnden Ausstellungen Einzelaspekte jüdischen Lebens. Ebenfalls an allen Standorten bietet das Museum Stadt- und Museumsführungen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten als buchbare und offene Angebote an. In Fürth und Schnaittach führt das JMF auch durch die Jüdischen Friedhöfe.

Alle drei Museen befinden sich in historischen Baudenkmalern aus dem 16. bis 18. Jahrhundert. Sie besitzen begehbare Laubhütten und Ritualbäder, die bis heute erhalten geblieben sind. Zusammen mit den umfangreichen Sammlungen von Judaika und Alltagsgegenständen vermitteln

die Museen ein anschauliches Bild des jüdischen Lebens in Franken – vom städtischen bis hin zum ländlichen Milieu, von seinen Anfängen bis heute.

Das Jüdische Museum Franken in Fürth stellt die Geschichte der Juden in Fürth und Franken in einem Spannungsfeld zwischen Heimat und Exil, Tradition und Anpassung, Vernichtung und Neubeginn dar. Dies bildet den Kern des Dauerausstellungsbereiches. In Schnaittach besteht mit dem Gebäudekomplex der 1570 erbauten und 1735 erweiterten Synagoge, dem Ritualbad sowie dem Rabbiner- und Vorsängerhaus ein in dieser Art in Deutschland einmaliges Ensemble. Ebenso einzigartig ist die Laubhütte im Schwabacher Museum, die eine symbolreiche Wandmalerei mit den Szenen einer Hasenjagd aufweist – bisher in keiner anderen Laubhütte Europas gefunden.

Mehr zu aktuellen Wechselausstellungen, Veranstaltungen und Führungen finden Sie auf www.juedisches-museum.org



Einkaufsstützenorgel
© Luftmuseum Amberg

Luftmuseum

Besucher können interaktive Exponate und Installationen erkunden, die die physikalischen Eigenschaften der Luft, ihre Nutzung in der Kunst und ihre Bedeutung für das tägliche Leben veranschaulichen.
Eichenforstgäßchen 12, Amberg



© Tourist-Information
Schweinfurt 360° / Florian Trykowski

Museum Georg Schäfer

Das Museum Georg Schäfer präsentiert die bedeutendste Privatsammlung der Kunst des 19. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum: Gemälde und Arbeiten auf Papier vom ausgehenden 18. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts.
Brückenstraße 20, Schweinfurt

DIE MUSEEN DER STADT NÜRNBERG

museen.nuernberg.de



Promotion
Barockvestibül im Stadtmuseum im Fembo-Haus © Erich Malter

Stadtmuseum im Fembo-Haus

Kaufmannshaus, patrizisches Wohnpalais, Landkartenverlag – das zwischen 1591 und 1596 errichtete Fembo-Haus hatte schon viele Gesichter. Seit 1953 dient Nürnbergs einziges erhaltenes großes Kaufmannshaus der Spätrenaissance als Stadtmuseum.
Burgstraße 15, 90403 Nürnberg



BesucherInnen Riemenschneider
© Museum für Franken

Museum für Franken

Festungsblick und Kunstgenuss. Das Museum zu einer Entdeckungsreise in vergangene Zeiten ein. Gezeigt wird die weltweit größte Riemenschneider-Sammlung mit über 80 Werken des mittelalterlichen Bildhauers.
Festung Marienberg, Würzburg



© Touristikamt Kur & Kultur Ottobeuren

Museum für zeitgenössische Kunst Diether Kunerth

Neben dem Namensgeber Diether Kunerth bespielen namhafte deutsche und internationale Künstler in wechselnden Ausstellungen das Museum.
Marktplatz 14a, Ottobeuren

Memorium Nürnberger Prozesse

Im Schwurgerichtssaal des Nürnberger Justizpalasts wurde Weltgeschichte geschrieben. Vom 20. November 1945 bis 1. Oktober 1946 mussten sich hier führende Vertreter des nationalsozialistischen Regimes vor einem internationalen Gericht für ihre Taten verantworten. Bis heute ist der Saal 600 ein symbolträchtiger Ort. Im Dachgeschoss des Schwurgerichtsgebäudes befindet sich eine Informations- und Dokumentationsstätte.

Bärenschanzstraße 72, Nürnberg



Wachstube im Historischen Kunstbunker © Uwe Kabelitz

Historischer Kunstbunker

Kurz vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs wurde einer der Felsenkeller unter dem Nürnberger Burgberg zu einem massiven Kunstbunker ausgebaut. Darin überdauerten einige der bedeutendsten Nürnberger Kunstwerke.

Ob. Schmiedgasse 52, Nürnberg

HISTORISCHE MUSEEN



© Alpsee Immenstadt Tourismus GmbH

Allgäuer Bergbauernmuseum

Das auf über 1000 m gelegene Freilichtmuseum entführt den Besucher vor einer traumhaften Bergkulisse in die Welt der Allgäuer Bergbauern vor 200 Jahren.
Diepolz 44, Immenstadt



Kinderführung im Spielzeugmuseum © KPZ Nürnberg

Spielzeugmuseum

Seit dem Mittelalter ist Nürnberg als Stadt des Spielzeugs bekannt. Das weltberühmte Museum präsentiert auf 1.400 m² faszinierende Exponate von der Antike bis zur Gegenwart und bietet spannende Einblicke in die Lebenswelten vergangener Jahrhunderte. Zu bestaunen sind Puppen, Kaufläden, Zinnfiguren, Blechspielzeug, traditionelles Holzspielzeug und eine Modellbahnanlage der Spur S. Auch moderne Klassiker wie Lego, Barbie, Playmobil oder Matchbox sind vertreten. Ein fantasievoller Kinderbereich im Dachgeschoss kann für Geburtstagsfeiern gemietet werden. Im Sommer laden ein großer Spielplatz und das Café im idyllischen Innenhof zum Verweilen ein. Audioguides und eine Bilderrallye machen den Besuch für Groß und Klein zu einem besonderen Erlebnis.

30 Karlstraße 13-15, Nürnberg



© Ulrike Berninger

Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Hier wird die Welt der Nürnberger Handelsfamilien des 16. Jahrhunderts lebendig. Die Sammlung aus dem Besitz der Patrizierfamilie Tucher zeigt wertvolle Möbel, Tapisserien, Gemälde und Kunsthandwerk.

Hirschelgasse 9-11, 90403 Nürnberg



© Tourismusverbandes Ostbayern e.V. / Florian Trykowski

Archäologiepark Altmühltal

Eine spannende Zeitreise erwartet sie im größten und jederzeit kostenlos zugänglichen Archäologiepark Europas. Auf insgesamt 40 km und an 18 Stationen wird Archäologie im wahrsten Sinne des Wortes erlebbar.
Zwischen Kelheim und Riedenburg



© Archäologische Staatssammlung / Stefanie Friedrich

Archäologische Staatssammlung

Die nach umfassender Renovierung erst im Frühjahr 2024 wieder eröffnete Archäologische Staatssammlung macht archäologische Funde und deren Geschichte auf faszinierende Weise erlebbar.
Lerchenfeldstraße 2, München



© Christine Dierenbach

Albrecht-Dürer-Haus

Ab 1509 wohnte und arbeitete Albrecht Dürer, Deutschlands berühmtester Maler, fast 20 Jahre lang in dem Fachwerkhäuser und das einzige Künstlerhaus aus dem 15. Jahrhundert, das sich in Nordeuropa erhalten hat.
Albrecht-Dürer-Straße 39, Nbg.



Kempten APC
© Dominik Berchtold

Archäologischer Park Cambodunum

Die Ausgrabungen im Archäologischen Park Cambodunum (APC) - bestehend aus Tempelbezirk, Kleinen Thermen und Gelände von ehemaligem Forum und Basilika - zeugen von der einstigen Römerstadt Cambodunum.
Cambodunumweg 3, Kempten



© München Tourismus / Anna-Lena Zintel

Bayerisches Nationalmuseum

Der erste Gebäudeteil war das „Museum fünf Kontinente“, das 1867 eröffnet wurde. Neben Informationen zur Geschichte Bayerns seit dem frühen Mittelalter beherbergt das Museum eine volkskundliche Sammlung und eine Krippenausstellung.
Prinzregentenstraße 3, München

NATURKUNDE MUSEEN



© München Tourismus / Sigi Müller

Alpinen Museum

Gegründet wurde das Museum 1907. Das Alpenmuseum beherbergt neben wechselnden Sonderausstellungen auch eine Dauerausstellung mit dem Schwerpunkt Tourismus in den Alpen.
Praterinsel 5, München



© Enno Kapitzka

Jüdisches Museum Franken

Einzigartige Spuren fränkisch-jüdischen Lebens lassen sich im Jüdischen Museum Franken (JMF) entdecken. An seinen drei Standorten lädt es zu einer Zeitreise von den Anfängen jüdischer Kultur bis zur Gegenwart ein.
Fürth, Schnaittach, Schwabach



© Christoph Düpper / Landesmuseum Württemberg

Landesmuseum Württemberg

Heute beherbergt das Alte Schloss mit seinem prächtigen Arkadenhof das Landesmuseum Württemberg. Dessen hochkarätige Sammlungen laden ein zu einem Streifzug durch die württembergische und europäische Geschichte.
Schillerpl. 6, Stuttgart



© Stadt Illertissen

Bayerisches Bienenmuseum

In den Räumen des Museums können kleine und große Bienenforscher eine Bienenkönigin, Arbeiterinnen und Drohnen in einem gläsernen Schaubienenstock studieren und das rege Treiben auf den Waben beobachten.
Schloßallee 23, Illertissen



© Dinosaurier-Park Altmühltal GmbH

Dinosaurier Museum Altmühltal

Hier überraschen mehr als 70 Nachbildungen der Urzeitgiganten in Lebensgröße. Beim Fossilenschlagen in der Mitmachhalle gehen alle mit Hammer und Meißel auf die Suche nach echten Versteinerungen.
Dinopark 1, Denkendorf



Willkommen im Kloster Heidenheim
in Altmühlfranken

Erleben Sie Geschichte und Kultur

- Entdecken Sie spannende Klostergeschichte und erleben Sie Konzerte, Filme, Kunst und Literatur in einzigartiger Umgebung.

Finden Sie Ruhe und Besinnung

- Erfahren Sie Kloster Heidenheim als Ort der Stille und des Gebets und sammeln Sie neue Impulse in unseren Seminaren.

Entdecken Sie Köstlichkeiten und schöne Dinge

- Sehen Sie sich in unserem Klosterladen um und entdecken Sie die Produkte unserer Reihe „Edition Kloster Heidenheim“.

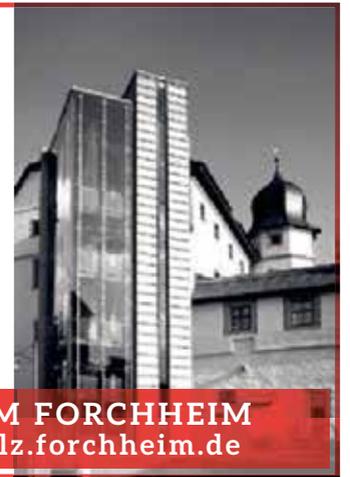


Kloster Heidenheim in Altmühlfranken
Ringstraße 8, 91719 Heidenheim
Telefon: 09833 7709 888
E-Mail: info@kb-hdh.de
www.kloster-heidenheim.eu

FASZINATION KAISER PFALZ

4 MUSEEN UNTER 2 DÄCHERN.

Pfalzmuseum Forchheim
www.kaiserpfalz.forchheim.de



Pfalzmuseum Forchheim

Im Herzen der historischen Altstadt Forchheims liegt die Kaiserpfalz mit ihren kostbaren Wandmalereien aus dem späten 14. Jahrhundert. Sie beherbergt das Pfalzmuseum mit seinen vier Spezialmuseen: das Archäologiemuseum Oberfranken, das Stadtmuseum, das Trachtenmuseum und das Erlebnismuseum Rote Mauer.

Die Kaiserpfalz ist „Kulturpfalz“: Sonderschauen, Konzerte, Theater, Kunsthandwerkermarkt, Afrika Kulturtag und museumspädagogische Programme machen die Kaiserpfalz zum Ort des Lernens und der Begegnung.

Kapellenstr. 16
91301 Forchheim
Tel: 09191/714-327
Fax: 09191/714-375
kaiserpfalz@forchheim.de





DIE GESCHICHTE DER PHOTOGRAPHIE

Die „SAMMLUNG KURT TAUBER“ ist eine der umfangreichsten Ausstellungen von historischen Photographica aus der ganzen Welt. Mit mehr als 30.000 Sammlungsstücken spiegelt sie mit ca. 8.000 Exponaten in der Ausstellung die Geschichte der Photographie bis in die heutige Zeit perfekt wider.

- Von der Spionagekamera bis zur 4,40 Meter langen Riesenkamera
- Hochgeschwindigkeitskamera mit bis zu 40.000 Bildern/Sekunde
- Original-Fotogeschäft aus den 1950er Jahren
- und vieles mehr

Kostenloser Audioguide für Ihr Smartphone (WLAN-Hotspot)

BESUCHERADRESSE:

Schulstraße 8, 91287 Plech

www.kameramuseum.de | Mail: info@kameramuseum.de

Tel: +49 (0)9244 9825499

Geöffnet an Sonntagen von 11 bis 17 Uhr

Einlass bis 16 Uhr. Dezember und Januar geschlossen

Barrierefrei, Parkplätze direkt am Museum.

Eintrittspreise: Erwachsene 4,50 €, Kinder und ermäßigt 3,00 €, Gruppen ab 10 Pers. 3,50 €/Pers., Gebühr außerhalb der Öffnungszeiten 25 €. Führung auf Anfrage.

Für den Audioguide Smartphone bitte mit Ohrhörer mitbringen.

Historisches Museum Bamberg **Altes Schulhaus - Stadtmuseum** Weiden **Archäologie Museum und Museum für Grenzgänger** Bad Königshofen **Archäologisches Fenster** Bad Windsheim **Archäologisches Museum** Kelheim **Archäologisches Museum** Rimpar **Archäopark Vogelherd** Niederstötzingen **Bauernmuseum Bamberger Land** Frensdorf **Bezirksmuseum** Dachau **Brückenturm-Museum** Regensburg **Jüdisches Museum** Ermreuth **Dokumentationszentrum Hainbergkaserne** Mellrichstadt **Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände** Nürnberg **Fichtelgebirgsmuseum** Wunsiedel **Freilandmuseum Grassemann** Warmensteinach **Fränkische Schweiz-Museum** Tücherfeld **Pottenstein** **Fränkisches Freilandmuseum** Bad Windsheim **Fränkisches Museum** Feuchtwangen **Fugger und Welser Erlebnismuseum** Augsburg **Gasometer** Pforzheim **Geschichtsscheune** Iphofen **Gollachgauuseum** Uffenheim **Grafschaftsmuseum** Wertheim **Haus der Geschichte** Stuttgart **Haus der Geschichte** Dinkelsbühl **Heimat- Handwerksmuseum**

Bad Hindelang **Heimatkundliche Sammlung** Gößweinstein **Heimatmuseum** Langenzenn **Heimatmuseum** Höchststadt a.d.A. **Heimatmuseum** Buchenberg **Heimatmuseum** Bad Soden-Salmünster **Heimatmuseum** Ebermannstadt **Heimatmuseum** Ebern **Heimatmuseum** Oettingen **Heimatmuseum** Mellrichstadt **Holz-knechtmuseum** Ruhpolding **Humboldt Forum** Berlin **Jüdisches Kulturmuseum** Veitshöchheim **Jüdisches Museum** Creglingen **Jüdisches Museum** Schnaittach **Jüdisches Museum** Franken Schwabach **Pfalzmuseum** Forchheim **Kempten-Museum** Kempten **Kirchenburgmuseum** Mönchsodheim **Iphofen** **Klostermuseum der Benediktinerabtei** Ottobeuren **Limesmuseum** Aalen **Lindenbaummuseum** Neudrossenfeld **Lindleinturmuseum** Creglingen **Museum Malerwinkelhaus** Marktbreit **Markgrafenmuseum** Ansbach **Maximilianmuseum** Augsburg **Memorium Nürnberger Prozesse** Nürnberg **Mittelalterliches Kriminalmuseum** Rothenburg o.d.T. **Mittelschwäbisches Heimatmuseum** Krumbach **Museen Schloss Aschach** Bad Bocklet

Museum Barockscheune Volkach **Museum Bayerisches Vogtland** Hof **Museum Herrenmühle** Hammelburg **Museum Hofmühle** Immenstadt **Museum Illertissen** Illertissen **Museum Kloster Banz** Bad Staffelstein **Museum Lothar Fischer** Neumarkt **Museum Oberschönenfeld** Gessertshausen **Museum Schwarzes Ross** Hilpoltstein **Museum Segeum** Segnitz **Museum Steinau** Steinau a.d.S. **Museum Treuchtlingen** Treuchtlingen **Museum Wolfram von Eschenbach** Wolframs-Eschenbach **Museum Zusmarshausen** Zusmarshausen **Museum der Bayerischen Geschichte** Regensburg **Trachtenmuseum** Ochsenfurt **Gäubodenmuseum** Straubing **Handwerksmuseum** Deggendorf **Museum der Stadt Füssen** Füssen **MUGS** Schwabmünchen **Museumsdorf** Tann **Münchner Stadtmuseum** München **Brunnenhausmuseum** Schillingfürst **Priener Heimatmuseum** Prien **Privates DDR-Grenzmuseum** Ehrenberg **Lochgefängnis** Nürnberg **Reichsstadtmuseum** Weißenburg **Reichsstadtmuseum** Ochsenfurt

RothenburgMuseum Rothenburg **RömerMuseum** Coburg **Museum Eisfeld** Eisfeld **Museum Schloss Fasanerie** Fulda **Schlussmuseen** Rimpar **Schlussmuseum** Schillingsfürst **Museum Burgau** Schlussmuseum Neuburg a.d.D. **Schulmuseum** Friedrichshafen **Staatl. Museum Ägyptischer Kunst** München **SadtPalais** Stuttgart **Stadtmuseum** Bad Staffelstein **Stadtmuseum** Deggendorf **Stadtmuseum** Erlangen **Stadtmuseum** Pforzheim **Stadtmuseum** Schwabach **Stadtmuseum** Nürnberg **Tachauer Heimatmuseum** Weiden **Theres-Neumann-Museum** Konnersreuth **Tölzer Stadtmuseum** Bad Tölz **Veste Coburg** Coburg **Sisi-Schloss** Aichach **Wallfahrtsmuseum** Altötting **Weißes Schloss** Heroldsberg **Wilfried-Büttner-Museum** Jüchen **Grabfeld** **Wittelsbacher Schloss** Friedberg

Weitere Informationen zu diesen und anderen Historischen Museen finden Sie hier: www.treffpunktdeutschland.de/museen-historisch



50 Jahre playmobil®

Die Firmengeschichte hinter dem Welterfolg

In ihrer Geburtsstadt wird ihr **50. Geburtstag** im Zirndorfer Museum mit einer Sonderausstellung gefeiert.

Diese zeichnet ihren Aufstieg zum Kultspielzeug nach und lädt zugleich zu einer Reise durch die Geschichte der Zirndorfer Firma geobra Brandstätter ein, die bis ins Jahr 1876 zurückreicht.



Bis 30. März 2025 • Di. - So. 11 - 16 Uhr
Spitalstr. 2 • 90513 Zirndorf • www.museum.zirndorf.de

Das Stadtmuseum zeigt mit einmaligen Objekten sowie Medien- und Duftstationen die Entwicklung Fürths vom kleinen Marktflecken zur modernen Großstadt.

Eine VR-Brille ermöglicht die Fahrt durch das Fürth des 18. Jahrhunderts. Mit Führungen, Sonderausstellungen, kulturellen Veranstaltungen und Mitmach-Aktionen bietet das Museum Anreize auf immer neue Besuche.



Historisches Museum Bamberg **Altes Schulhaus - Stadtmuseum** Weiden **Archäologie Museum und Museum für Grenzgänger** Bad Königshofen **Archäologisches Fenster** Bad Windsheim **Archäologisches Museum** Kelheim **Archäologisches Museum** Rimpar **Archäopark Vogelherd** Niederstötzingen **Bauernmuseum Bamberger Land** Frensdorf **Bezirksmuseum** Dachau **Brückenturm-Museum** Regensburg **Jüdisches Museum** Ermreuth **Dokumentationszentrum Hainbergkaserne** Mellrichstadt **Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände** Nürnberg **Fichtelgebirgsmuseum** Wunsiedel **Freilandmuseum Grassemann** Warmensteinach **Fränkische Schweiz-Museum** Tücherfeld **Pottenstein** **Fränkisches Freilandmuseum** Bad Windsheim **Fränkisches Museum** Feuchtwangen **Fugger und Welser Erlebnismuseum** Augsburg **Gasometer** Pforzheim **Geschichtsscheune** Iphofen **Gollachgauuseum** Uffenheim **Grafschaftsmuseum** Wertheim **Haus der Geschichte** Stuttgart **Haus der Geschichte** Dinkelsbühl **Heimat- Handwerksmuseum**

Bad Hindelang **Heimatkundliche Sammlung** Gößweinstein **Heimatmuseum** Langenzenn **Heimatmuseum** Höchststadt a.d.A. **Heimatmuseum** Buchenberg **Heimatmuseum** Bad Soden-Salmünster **Heimatmuseum** Ebermannstadt **Heimatmuseum** Ebern **Heimatmuseum** Oettingen **Heimatmuseum** Mellrichstadt **Holz-knechtmuseum** Ruhpolding **Humboldt Forum** Berlin **Jüdisches Kulturmuseum** Veitshöchheim **Jüdisches Museum** Creglingen **Jüdisches Museum** Schnaittach **Jüdisches Museum** Franken Schwabach **Pfalzmuseum** Forchheim **Kempten-Museum** Kempten **Kirchenburgmuseum** Mönchsodheim **Iphofen** **Klostermuseum der Benediktinerabtei** Ottobeuren **Limesmuseum** Aalen **Lindenbaummuseum** Neudrossenfeld **Lindleinturmuseum** Creglingen **Museum Malerwinkelhaus** Marktbreit **Markgrafenmuseum** Ansbach **Maximilianmuseum** Augsburg **Memorium Nürnberger Prozesse** Nürnberg **Mittelalterliches Kriminalmuseum** Rothenburg o.d.T. **Mittelschwäbisches Heimatmuseum** Krumbach **Museen Schloss Aschach** Bad Bocklet

Museum Barockscheune Volkach **Museum Bayerisches Vogtland** Hof **Museum Herrenmühle** Hammelburg **Museum Hofmühle** Immenstadt **Museum Illertissen** Illertissen **Museum Kloster Banz** Bad Staffelstein **Museum Lothar Fischer** Neumarkt **Museum Oberschönenfeld** Gessertshausen **Museum Schwarzes Ross** Hilpoltstein **Museum Segeum** Segnitz **Museum Steinau** Steinau a.d.S. **Museum Treuchtlingen** Treuchtlingen **Museum Wolfram von Eschenbach** Wolframs-Eschenbach **Museum Zusmarshausen** Zusmarshausen **Museum der Bayerischen Geschichte** Regensburg **Trachtenmuseum** Ochsenfurt **Gäubodenmuseum** Straubing **Handwerksmuseum** Deggendorf **Museum der Stadt Füssen** Füssen **MUGS** Schwabmünchen **Museumsdorf** Tann **Münchner Stadtmuseum** München **Brunnenhausmuseum** Schillingfürst **Priener Heimatmuseum** Prien **Privates DDR-Grenzmuseum** Ehrenberg **Lochgefängnis** Nürnberg **Reichsstadtmuseum** Weißenburg **Reichsstadtmuseum** Ochsenfurt

RothenburgMuseum Rothenburg **RömerMuseum** Coburg **Museum Eisfeld** Eisfeld **Museum Schloss Fasanerie** Fulda **Schlussmuseen** Rimpar **Schlussmuseum** Schillingsfürst **Museum Burgau** Schlussmuseum Neuburg a.d.D. **Schulmuseum** Friedrichshafen **Staatl. Museum Ägyptischer Kunst** München **SadtPalais** Stuttgart **Stadtmuseum** Bad Staffelstein **Stadtmuseum** Deggendorf **Stadtmuseum** Erlangen **Stadtmuseum** Pforzheim **Stadtmuseum** Schwabach **Stadtmuseum** Nürnberg **Tachauer Heimatmuseum** Weiden **Theres-Neumann-Museum** Konnersreuth **Tölzer Stadtmuseum** Bad Tölz **Veste Coburg** Coburg **Sisi-Schloss** Aichach **Wallfahrtsmuseum** Altötting **Weißes Schloss** Heroldsberg **Wilfried-Büttner-Museum** Jüchen **Grabfeld** **Wittelsbacher Schloss** Friedberg

Weitere Informationen zu diesen und anderen Historischen Museen finden Sie hier: www.treffpunktdeutschland.de/museen-historisch



© Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald Landkreis Neustadt an der Waldnaab

GEO-Zentrum an der KTB

Für eine Reise zum Mittelpunkt der Erde reicht es nicht ganz, aber immerhin für einen Weltrekord: Beim GEO-Zentrum an der Kontinentalen Tiefbohrung bei Windischeschenbach, kurz KTB, befindet sich mit 9.101 Meter das aktuell tiefste offene Loch weltweit.

Am Bohrturm 2, Windischeschenbach



Fossilensuche Hobbysteinbruch © Touristinfo Museum Solnhofen

Geo-Zentrum Solnhofen

Die Außenbereiche mit dem Hobbysteinbruch und den beiden bedeutenden bayrischen Geotopen führen zurück in eine etwa 150 Millionen Jahre alte Erdgeschichte zum Anfassen.

Bahnhofstr. 8, Solnhofen



© Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern / Manfred Jahreiss

Haus am Teich

Im Inneren sorgen drei Großaquarien mit heimischen Fischen aus Teichen, Bächen und Flüssen für Erstaunen bei Klein und Groß. Die Bassins zeigen beispielhaft, wie Karpfen, Störe und andere Fische das Land der tausend Teiche bevölkern. Der Eintritt ist frei.

Regensburger Str. 13, Tirschenreuth



© Stadt Riedenburg

Kristallmuseum

Hier befindet sich die größte Bergkristallgruppe der Welt mit einem Gewicht von 7,8 Tonnen. Es ist unter anderem eine große Turmalin- und Diamantsammlung zu sehen und die Ausstellung „Die Edelsteine der Sterne“.

Bergkristallstraße 1, Riedenburg



Bildrechte: Ulrich Forkel

Gustav Weisskopf Museum Pioniere der Lüfte
Plan 6 · 91578 Leutershausen
museum@leutershausen.de · gustavweisskopfmuseum.de



© Constantin Eckert / Gemeinde Fichtelberg

Deutsches Fahrzeugmuseum
Mehr als nur ein Automuseum: Automobil-Klassiker, Traumatous, Prototypen, Rennsportwagen, Kleinwagen, Motorräder, Flugzeuge, Hubschrauber. Ein Muss für alle Autoliebhaber & Technikinteressierten.
Nagler Weg 9-10, Fichtelberg



DB Museum Nürnberg
© Mike Beims / DB Museum

DB Museum Nürnberg
Bereits im Jahr 1882 gegründet, ist das heutige DB Museum das älteste Eisenbahnmuseum der Welt. Kern des Museums in Nürnberg bildet eine 6.600 Quadratmeter große Ausstellung zur Geschichte der Eisenbahn in Deutschland.
Lessingstraße 6, Nürnberg



© Rogg-In Weißenstadt

Roggenmuseum Rogg-In
Das Informationszentrum „ROGG IN“ in Weißenstadt ist einzigartig in Deutschland und bietet neben vielen Informationen zu Anbau, Verarbeitung und Bedeutung des Roggens dem Besucher auch sinnliche Erlebnisse.
Goethestraße 25, Weißenstadt



© Winfried Reinhardt

Schmuckmuseum
Das Schmuckmuseum Pforzheim im Reuchlinhaus ist weltweit das einzige Museum zur Geschichte des Schmucks. Rund 2.000 Exponate zeigen Schmuckkunst aus fünf Jahrtausenden, von der Antike bis zur Gegenwart.
Jahnstraße 42, Pforzheim



Reprokamera © Deutsches Kameramuseum / Kurt Täuber

Deutsches Kameramuseum
Das Museum in Plech gehört mit über 250 Quadratmetern Ausstellungsfläche heute schon zu den bedeutendsten Foto-Museen Europas. Über 30.000 Sammlungstücke, darunter 9.000 Fotoapparate wurden zusammengetragen. (November bis Februar geschlossen.)
Schulstr. 8, Plech



Future Communicators
© Ludwig Olah / Deutsches Museum

Deutsches Museum Nürnberg Zukunftsmuseum
Zukunft zum Anfassen. Im Zukunftsmuseum wartet schon heute die Welt von morgen. Wie werden wir in 10, 20 oder 50 Jahren leben? Wie entwickelt sich Technik weiter - und vor welche Herausforderungen stellt uns das als Gesellschaft? Was wünschen wir uns? Welche Befürchtungen haben wir? Die Zweigstelle des Deutschen Museums im Herzen der Nürnberger Altstadt lädt zu einem spannenden und aufschlussreichen Blick in die Zukunft ein. Die Grundkonzeption einer Gegenüberstellung von „Science“ und „Fiction“ zieht sich dabei als roter Faden durch alle Bereiche der Ausstellung.
Augustinerhof 4, Nürnberg



Vulkanausbruch
© Markt Parkstein / Matthias Hecht

Vulkanerlebnis Parkstein
Erleben Sie eine faszinierende Zeitreise vom Tertiär bis in die Gegenwart. Nach dem Umbau im Winter 2024 erwarten Sie spannende neue Highlights wie ein Vulkankino, eine interaktive Erdprojektion und weitere informative Einblicke in Vulkanismus und Geologie. Entdecken Sie auf unterhaltsame Weise die Entstehung des Basaltkegels und die Geschichte des Ortes. Der Höhepunkt ist ein Vulkanausbruch, der über drei Stockwerke hinweg kurz vor jeder vollen Stunde eindrucksvoll simuliert wird. Spüren Sie die Kraft des südlichsten Vulkans Bayerns und erleben Sie ein einzigartiges Abenteuer – sicher und hautnah! Ideal für Groß und Klein! Der Parkstein ist seit 2003 eines der „100 schönsten Geotope Bayerns“ und seit 2006 „Nationaler Geotop“. Schloßgasse 5, Parkstein

TECHNIKMUSEEN



© München Tourismus / Werner Böhm

Deutsches Museum
Gegründet wurde das Deutsche Museum 1963 von Otto Meyer. Highlights sind die Flugzeughalle und das Bergwerk. Inzwischen hat das Deutsche Museum einige Außenstellen wie zum Beispiel das Verkehrszentrum, die Flugwerft.
Museumsinsel 1, München



© Montan-Stiftung Nordost Bayern

Besucherbergwerk Gleißinger Fels
Einziges befahrbare Silbererzbergwerk der Welt. 500 Jahre alte Bergbau-Tradition wird wieder lebendig. Bestaunt werden können die alten Stollen des Bergwerkes, Millionen Jahre alte natürliche „Höhlenmalereien“ und ein unterirdischer Wasserfall.
Gleißinger Fels 1, Fichtelberg



Do 31
© Dornier Museum Friedrichshafen

Dornier Museum
Riesige Flugboote, nostalgische Passagiermaschinen und spannende Exponate aus der Raumfahrt lassen den Besuch im Dornier Museum Friedrichshafen am Bodensee zu einem einmaligen Erlebnis werden.
Claude-Dornier-Platz 1, Friedrichshafen



© ELIAS Glashütte Farbglasshütte Lauscha

Elias Farbglasshütte Lauscha
Seit 1853 das glühende Herz Lauschas. Gästen bieten sich in Lauscha eine Vielzahl von Gelegenheiten, Glasbläsern in ihren Werkstätten bei der täglichen Arbeit über die Schulter zu schauen.
Straße des Friedens 46, Lauscha



DFS Saisonstart, Gasseldorf
© Philipp Martin

Museumsbahn Fränkische Schweiz

Erleben Sie jeden Sonntag von Mai bis Oktober eine Zeitreise bei einer Fahrt mit der historischen Dampfbahn Fränkische Schweiz durch das faszinierende Wiesenttal. **Bahnhofspl. 1, Ebermannstadt**

Europäisches Klempner- und Kupferschmiede-Museum Karlstadt **FCN-Museum** Ehrenberg Rhön **Fichtelgebirgs-Glasmuseum** Warmensteinach **Film-Photo-Ton Museum** Gemünden a.M. **Gerätemuseum** Ahorn **Glasmuseum** Frauenau **Glasmuseum** Wertheim **Granitzentrum** Hauzenberg **Gustav-Weißkopf-Museum** Leutershausen **Industriemuseum** Lauf **Maurer- und Zimmerermuseum** Rimpar **Mercedes-Benz Museum** Stuttgart **Museum für Glaskunst** Lauscha **Museum für historische Maybach-Fahrzeuge** Neumarkt **Oberpfälzer Handwerksmuseum** Rötz **Porsche Museum** Stuttgart **Schiffahrts- und Schiffbaumuseum** Würth a.M. **Siemens MedMuseum** Erlangen **Technik Museum** Sinsheim **Zeppelin Museum** Friedrichshafen **experimenta** Heilbronn **museum wiegen & messen** Bechhofen

Weitere Informationen zu diesen und anderen Technik- & Wissenschaftsmuseen finden Sie hier: treffpunktdeutschland.de/museen-technik



© Rothenburg Tourismus Service

Deutsches Weihnachtsmuseum

In der ganzjährigen Ausstellung erfahren Sie interessantes über die Geschichte des traditionsreichen Familienfestes und die Entwicklung seiner Dekorationen. **Herrngasse 1, Rothenburg o.d. Tauber**



© Tourist-Information Oberes Rodachtal

Klöppelmuseum

Ein kulturelles Zentrum mit langer Tradition ist das Haus des Gastes mit Klöppelmuseum (Internationale Spitzensammlung aus aller Welt) und historischem Ortsmuseum, wo man auch vieles über die damalige Grenze erfahren kann. **Klöppelschule 4, Nordhalben**

SPEZIAL MUSEEN



© Anita Korndörfer

1. Bayerische Metzgerei- und Weißwurstmuseum

Das Museum zeigt eine komplette, rund 150 Jahre alte und originale Metzgerei-Ausstattung. Auch Seminare der „Weißwurstakademie“ werden hier abgehalten.. **Bahnhofstraße 21, Neumarkt i.d.Opf.**



© Magic Bavaria

Magic Bavaria Upside-Down Museum

Kreative und außergewöhnliche Erlebnisse bietet das Magic Bavaria Upside-Down Museum, das Bayern nicht nur sprichwörtlich auf den Kopf stellt. Auf 1.000 Quadratmetern erwarten die Besucher*innen über 30 interaktive Fotospots, faszinierende Illusionen und immersive Räume, die die Highlights Münchens und Bayerns auf eine völlig neue Weise präsentieren. Von Münchens größtem Bällebad über den Eiskristall-Infinity-Spiegelraum bis hin zu regionalen Upside-Down-Kulissen wie dem Königssaal oder einer Berghütte – in jedem Raum wartet eine neue Überraschung darauf, entdeckt zu werden und nichts ist so, wie es scheint **Pelkovenstraße 145, München**



© Levi Strauss Museum

Levi Strauss Museum

Alles über Blue Jeans. Levi Strauss, der Vater der Blue Jeans. Levi Strauss kam aus dem kleinen fränkischen Ort Buttenheim. Geboren wurde Löb Strauss, wie Levi Strauss ursprünglich hieß, am 26. Februar 1929. **Marktstr. 33, Buttenheim**



© WOW Museum

WOW Museum

Besucher*innen erleben hier eine Welt voller Illusionen sowie immersiver Kunstwerke, also Ausstellungsstücke, die den Gästen das Gefühl vermitteln, direkt in eine andere Welt einzutauchen. Die Räume des Museums fordern die Sinne heraus und bieten visuelle Erlebnisse, die die Grenzen zwischen Realität und Fantasie verschwimmen lassen. Ein Highlight ist der „Infinity Room“, in dem Spiegel und Lichteffekte einen scheinbar endlosen Raum erschaffen. Das WOW Museum lädt sowohl Familien mit Kindern als auch Erwachsene zum Staunen, Lachen und gemeinsamen Erleben ein und eröffnet dabei ganz nebenbei neue Perspektiven auf die eigene Wahrnehmung. **Tal 27, München**



© Archiv Stadt Bad Tölz

Bulle von Tölz Museum

Der bekannteste Tölzer ist eine Filmfigur: Der „Bulle von Tölz“ ist ein beliebter Botschafter der oberbayerischen Lebensart. Im Jahre 2014 eröffnete das privat geführte „Bulle von Tölz Museum“ die Türen für Besucher. **Kapellengasteig 3, Bad Tölz**



© Tourismusbuero Altötting

Altöttinger Weihrauchmuseum

Schautafeln verdeutlichen die Entstehung dieses vor allem für die Kirche wichtigen Räuchermittels. Der Weihrauch hat etwas Mystisches und oft etwas Entspannendes. **Kapellplatz 2, Altötting**

FC Bayern Museum München **Feuerwehrmuseum** Creglingen **Feuerwehrmuseum** Sulzberg **Fingerhutmuseum** Creglingen **Kutschenmuseum** Bad Hindelang **Käthe-Kruse-Puppen-Museum** Donauwörth **Leopold Mozart Haus** Augsburg **Mittelalterliches Kriminalmuseum** Rothenburg o.d.T. **Aischgründer Karpfenmuseum** Neustadt a.d.A. **Museen im Mönchshof Kulmbach** Kulmbach **Museum 3. Dimension** Dinkelsbühl **Museum Brüder Grimm-Haus** Steinau **Museum Hopfen-BierGut** Spalt **Museum Obertor-Apotheke** Marktheidenfeld **Museum Segeim** Segnitz **Museum für Glaskunst** Lauscha **Porzellanmuseum Schloss Nymphenburg** München **Richard-Wagner-Museum** Bayreuth **Schiller-Museum Bauerbach** Grabfeld **Sebastian-Kneipp-Museum** Bad Wörishofen **Spielzeugmuseum** Nürnberg **Steiff Museum** Giengen **Spielzeugschachtel** Steinach **Steingraeber-Klavier Museum** Bayreuth

Studio of Wonders München **Städtisches Museum** Zirndorf **Sängermuseum** Feucht **TIMERIDE GO!** München **Töpfermuseum** Thurnau **Wallfahrtsmuseum** Gößweinstein **Weinbaumuseum** Stuttgart **Weinfurter - Das Glasdorf** Arnbruck **Weinmuseum & Museumsweilberg** Röttingen **museum wiegen & messen** Bechhofen

Weitere Informationen zu diesen und anderen Spezial Museen finden Sie hier: treffpunktdeutschland.de/museen-spezial





**Feiern unter Sternen
Sommerurlaub im Europa-Park Erlebnis-Resort**
Reiselust und Fernweh gehören zum Sommer wie Eiscreme und Sonnenbrille. Ganz gleich, ob man von einer kühlen Brise an nordischen Fjorden träumt oder sich am liebsten zwischen Palmen und türkisblauem Wasser entspannt – im Europa-Park Erlebnis-Resort ist immer die perfekte Zeit für Urlaub. Die 17 europäischen Themenbereiche laden in der Jubiläumssaison zu einer atemberaubenden Reise über den Kontinent ein. Mit über 100 Attraktionen und Shows, landestypischer Architektur und authentischer Küche ist Deutschlands größter Freizeitpark seit genau 50 Jahren das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie. In direkter Nachbarschaft befindet sich mit Rulantica außerdem eine einzigartige Wasserwelt, die zu jeder Jahreszeit fantastischen Wasserspaß im Innen- und Außenbereich bietet. Die sechs parkeigenen 4-Sterne (Superior) Hotels und die Silver Lake City mit Tipi Town, Camping und Caravaning runden den Kurzurlaub im Europa-Park Erlebnis-Resort ideal ab. **Rust**



**TreffpunktDeutschland Newsletter
ABONNIEREN UND GEWINNEN**
Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Frühling/Sommer 2025 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

**Das gibt es zu gewinnen
EIN EXKLUSIVER ERLEBNISAUFENTHALT
IM EUROPA-PARK CAMP RESORT**

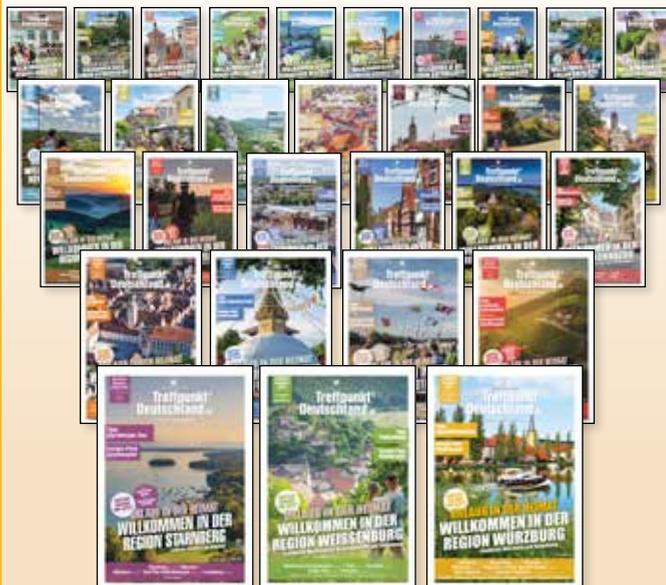
Erlebnisaufenthalt für vier Personen inklusive einer Übernachtung mit Frühstück in einer der urigen Blockhütten des Europa-Park Camp Resorts sowie Tageseintritte für den Europa-Park

Einfach bis zu 31.08.2025 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



**MEHR ALS
50 REISEMAGAZINE
GIBT ES ONLINE**



**TreffpunktDeutschland.de/
reisemagazine**

**Ihr Ort das nächste Mal mit dabei!
AUSGABE HERBST/WINTER 2025/26**

Möchten Sie, dass Ihr Ort in einer der nächsten Ausgaben unserer Reisemagazin-Reihe „WILLKOMMEN IN DER REGION ...“ mit redaktionellen Artikeln vertreten ist? Dann senden Sie uns Ihre Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittich-forchheim.de. Je nach verfügbarem Platz veröffentlichen wir diese kostenlos in unseren Reisemagazinen. Alternativ können Sie auch das Formular auf dieser Seite nutzen.



www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin

**Das perfekte Werbeumfeld
IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI!**

Unsere Reisemagazine werden kostenlos über Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort verteilt. Dank der gezielten Verbreitung an interessierte Zielgruppen und der hochwertigen redaktionellen Inhalte können Sie hier kostengünstige, zielgerichtete Anzeigen schalten – ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. **Haben Sie Interesse? Dann kontaktieren Sie uns!**



Andrea Kossowski
a.kossowski@wittich-forchheim.de
09191 723258

Susanne Emmert-Deuerlein
s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de
09191 723263



IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de; Anzeigen: Susanne Emmert-Deuterlein, Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de; Andrea Kossowski, Telefon: 09191 723258, a.kossowski@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

LINUS WITTICH PRÄSENTIERT

13 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

NEU:
FRÜHLING
SOMMER
2025

Entdecke mit TreffpunktDeutschland deine Heimat neu.



In unserer Reisemagazin-Reihe „WILLKOMMEN IN DER REGION ...“ stellen wir Ihnen jeweils einen bayerischen Landkreis sowie die angrenzenden Landkreise vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 km. Tausende Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen warten darauf, von Ihnen neu entdeckt zu werden.

Unsere 13 gedruckten Reisemagazine liegen zur kostenlosen Mitnahme in vielen Tourismusbüros und Übernachtungsbetrieben der vorgestellten Landkreise aus.

Über 50 E-Paper-Reisemagazine warten darauf, kostenlos heruntergeladen zu werden.

Für über 50 Regionen gibt es jeweils ein eigenes E-Paper-Reisemagazin. Die folgenden Regionen können Sie mit Treffpunkt Deutschland entdecken:

Gerne schicken wir Ihnen die einzelnen kostenlosen Reisemagazine per Post nach Hause.*

GLEICH BESTELLEN

Aichach, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg, Dachau, Dillingen a.d.Donau, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Fürth, Füssen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Lindau (Bodensee), Miltenberg, München, Neu-Ulm, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.

* Einfach unten den QR-Code scannen oder auf www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen gehen. Gewünschtes Reisemagazin auswählen und bestellen. Es fallen lediglich Versandkosten an. Solange der Vorrat reicht – also schnell sein!



QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen Deutschland entdecken!
www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen